

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

Fr. 11. November | 20 Uhr | Jahnhalle

Einlass 19 Uhr

Dauner // Dauner

Musikalisches Gipfeltreffen

Wolfgang
Dauner
~Piano~

Flo
Dauner
~Drums~

Veranstalter: Kulturamt & Kulturring Gaggenau

Tickets sind an der Abendkasse oder im City-Kaufhaus
Gaggenau sowie im Internet unter www.reservix.de und an
allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich.



Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

Am Sonntag, 13. November, ist Volkstrauertag. Aus diesem Anlass finden in Gaggenau und seinen Stadtteilen Gedenkveranstaltungen statt. Bei der zentralen Gedenkfeier um 12 Uhr auf dem Friedhof Bad Rotenfels spricht Bürgermeister Michael Pfeiffer. Weitere Infos auf S. 2.

St. Martins-Umzüge in Gaggenau

Oberweier:

Zur St. Martinsfeier lädt der städtische Kindergarten Oberweier am Fr., 11. Nov., ein. 17 Uhr: Gottesdienst in der Kirche, anschließend Laternenumzug zum Festplatz (bei gutem Wetter). Für Bewirtung sorgt der Elternbeirat des Kindergartens (bitte eigene Trinkbecher mitbringen). Während der gesamten Veranstaltung liegt die Aufsichtspflicht bei den Erziehungsberechtigten.

Freiolsheim:

Am Fr., 11. Nov., lädt der städtische Kindergarten Freiolsheim zum traditionellen Martinsumzug ein. Treffpunkt: 16.30 Uhr in der Kirche in Freiolsheim zum Gottesdienst, anschließend geht es gemeinsam singend durch die Straßen zum Kindergarten. Dort gibt es Martinsgebäck, heiße Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch (bitte eigene Trinkbecher mitbringen).

Sulzbach:

Gemeinsamer St. Martinsumzug des Kindergartens St. Anna in Kooperation mit der Bernsteinschule Sulzbach. Treffpunkt mit Laternen: Fr., 11. Nov., um 17.45 Uhr auf dem Schulhof des neuen Schulgebäudes der Bernsteinschule an der Treppe. Eröffnung mit Laternenliedern. Die Jungmusiker des Musikvereins Sulzbach umrahmen den Gesang der Teilnehmer an weiteren Stationen. Im Anschluss gibt es eine Verköstigung.

Hörden:

Am Do., 10. Nov., um 18 Uhr, lädt der städtische Kindergarten Hörden zum St.-Martins-Umzug ein. Der Elternbeirat verteilt zur Einstimmung vor dem Kindergarten „leckere Martinsgänse“ an die Kinder. Am Feuerwehrhaus erwartet das

Martinsfeuer die Teilnehmer, die sich bei Würstchen, Waffeln und Glühwein stärken können.

Michelbach:

Der Kindergarten St. Michael veranstaltet in Kooperation mit der Grundschule das Sankt-Martinsfest. Beginn: Fr., 11. Nov., ab 17.30 Uhr, mit einem Gottesdienst, ab zirka 18 Uhr Laternenumzug. Ziel ist der Lindenplatz mit Martinsfeuer und Bewirtung (Trinkbecher bitte mitbringen). Bei schlechtem Wetter findet die Martinsfeier in der Kirche statt, der Laternenumzug entfällt.

Selbach:

Gemeinsames Martinsfest der Ebersteinschule und des Kindergartens St. Nikolaus Selbach. Treffpunkt: Fr., 11. Nov., um 17 Uhr in der Kirche in Selbach zu einem Gottesdienst, der von den Kindern mitgestaltet wird, mit anschließendem Laternenumzug. An der Schule findet rund ums Martinsfeuer die gewohnte Bewirtung statt (Trinkbecher bitte mitbringen).

Ottenau:

Beginn der St. Martinsfeier am Fr., 11. Nov., um 17 Uhr mit dem Wortgottesdienst in der katholischen Kirche St. Jodok. Im Anschluss Umzug zur Merkurschule. Bitte für die Laternen kein offenes Feuer verwenden. Nach Ankunft im Schulhof wird der Musikverein beim Martinsfeuer einige Lieder spielen und anschließend ein kleines Platzkonzert im Eingangsbereich der Grundschule geben. Für Speis und Trank ist gesorgt. Eltern, die mit ihren Kindern nicht am Wortgottesdienst teilnehmen, können sich gegen 17.30 Uhr vor der Kirche zum Umzug efinden.



Das Ehrenmal über Michelbach (unser Bild) ist gerade in beleuchtetem Zustand ein wahrer Hingucker und besonders im Monat November, wenn der Toten gedacht wird, von zeitloser Aktualität. Das markante Kreuz hat eine Höhe von fünf Metern und ist aus rotem Sandstein gefertigt. Das Gedenkareal am Michelbacher Rundweg wurde anlässlich des Volkstrauertags 1959 vom damaligen Bürgermeister Michelbachs, Otto Götz, eröffnet. Als Gestalter zeichnete das Gaggenauer Grabsteingeschäft Friedrich Weber zuständig, als Steinbildhauer wirkten Thomas Marx aus Gaggenau und Max Lärchel aus Ottenhöfen. Fuhrunternehmer Stefan Schiebenes brachte das steinerne Kreuz nach Michelbach. Ergänzt wird die Gedenkstätte durch Kriegerdenkmale aus den Jahren 1870/71 und 1914 - 18, die vorher bei der Kirchenmauer St. Michael standen. Die Rundweg-Freunde Michelbach begannen 2010 bei der Aktion „Gaggenau räumt auf“, das Umfeld des Ehrenmales neu zu gestalten. Die Treppe zum Kreuz wurde neu angelegt, die beiden Findlinge durch Georg Wipfler und sein Team ersetzt. Patenschaft und Pflege der Anlage mit der Aufstellung von Sitzbänken haben die RundwegFreunde übernommen. Seit 2010 ist das Ehrenmal beleuchtet, die erste Bergmesse fand hier 2012 statt. Heute ist das Ehrenmal täglich zwischen 21 und 24 Uhr angestrahlt, Sponsor ist die Firma Skytron. Foto: Roland Bittmann

Gedenkveranstaltungen am Volkstrauertag

Für die Kernstadt Gaggenau mit den Stadtteilen Ottenau und Bad Rotenfels findet die Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages am So., 13. Nov., 12 Uhr, auf dem Friedhof Bad Rotenfels statt. Die Gedenkfeier wird umrahmt vom Musikverein und Gesangverein. Die Ansprache hält Bürgermeister Michael Pfeiffer. Im Stadtteil **Freiolsheim** geht die Gedenkfeier am So., 13. Nov., im Anschluss an den Gottesdienst gegen 11.30 Uhr in der Kirche in Moosbronn über die Bühne. An dieser Gedenkfeier wirkt der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim mit. Es spricht die erste Stellvertreterin des Ortsvorstehers, Ortschaftsrätin Heide Glasstetter.

Im Stadtteil **Hörden** findet am So., 13. Nov., nach dem Gottesdienst gegen 11.15 Uhr in der katholischen Kirche „St. Nepomuk“ eine Gedenkfeier mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmahl auf dem Friedhof statt. Die Veranstaltung wird vom Gesangverein Hörden umrahmt. Die Ansprache hält Ortsvorsteherin Barbara Bender.

Im Stadtteil **Michelbach** ist die Gedenkfeier am So., 13. Nov., Bestandteil des Gottesdienstes um 9 Uhr unter Mitwirkung des Musikvereins Michelbach. Die Ansprache hält Ortsvorsteher Franz Kowaschik.

Im Stadtteil **Oberweier** wird am So., 13. Nov., nach dem Gottesdienst gegen 10

Uhr auf dem Friedhof eine Gedenkfeier abgehalten. Sie wird vom Gesangverein Oberweier umrahmt. Bei ungünstiger Witterung findet die Gedenkfeier in der Friedhofskapelle statt. Es spricht Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer.

Im Stadtteil **Selbach** findet am So., 13. Nov., um 11 Uhr eine stille Kranzniederlegung statt.

Im Stadtteil **Sulzbach** wird am Sonntag nach dem Gottesdienst gegen 10 Uhr in der Kirche eine Gedenkfeier abgehalten. Es wirken der Musikverein sowie der Männergesangverein Sulzbach mit. Es spricht Ortsvorsteher Artur Haitz.

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme recht herzlich eingeladen.



Der Kunsthandwerkermarkt 2016 und der verkaufsoffene Sonntag mit vielen Zusatz-Aktionen zogen wieder viele Besucher in ihren Bann. Vielen Dank an alle Aussteller, Firmen, Unterstützer, Künstler und natürlich an die Besucher!
Fotos: Reinhold Bauer





Neulich stattete Bürgermeister Michael Pfeiffer den Michelbacher RundwegFreunden einen Besuch ab und nutzte die Gelegenheit zu einem Arbeitsgespräch mit den aktiven Ehrenamtlichen (unser Bild). Das Team um Manfred Stößer informierte über durchgeführte Maßnahmen und geplante Einsätze am Rundweg, der etwa 15 Kilometer lang ist. Pfeiffer war sehr beeindruckt von den bisherigen Leistungen der Rundweg-Freunde, die den einzelnen Stationen und dem Pflegezustand des Weges insgesamt zugutekommen. Die Gruppe besteht seit 2007 und kann dementsprechend 2017 auf ein zehnjähriges Bestehen zurückblicken. Bürgermeister und Aktive vereinbarten einen weiteren Vor-Ort-Termin, bei dem einzelne Wegstationen in Augenschein genommen werden sollen.

Foto: Manfred Vogt

Baumpflegearbeiten auf Friedhöfen

Nach dem Volkstrauertag am So., 13. Nov., sind bis Ende Dezember Baumpflegearbeiten auf einzelnen Friedhöfen geplant.

Auf dem Friedhof in Sulzbach erfolgt Kronenpflege bei einigen Birken.

In Bad Rotenfels wird eine absterbende und eine bereits abgestorbene Fichte komplett gefällt, an den übrigen Nadelgehölzen entlang der Friedhofsmauer werden Kronenpflegemaßnahmen durchgeführt.

Auf dem Waldfriedhof erfolgen ebenfalls Rückschnitte und einzelne Fällungen von abgestorbenen Gehölzen.

Die ausführende Firma ist angehalten, die angrenzenden Gräber so gering wie möglich zu beeinträchtigen, eventuell auftretende Unannehmlichkeiten bitten wir zu entschuldigen.



Parkgasse in Sulzbach wieder frei: Das Amt für Tiefbau und Betrieb teilt mit, dass der Straßenverkehr in der Sulzbacher Parkgasse wieder fließen kann. Zuletzt war die Asphaltfeindecke eingebaut worden (unser Bild), bevor kleinere Restarbeiten folgten. Die Verantwortlichen bedanken sich für Verständnis und Kooperation der Anwohner.

Foto: StVw

AVG setzt Busse für S41 zwischen Durmersheim und Albtalbahnhof ein

Im Karlsruher Hauptbahnhof finden in der Nacht von Do., 10. Nov., auf Fr., 11. Nov., zwischen 23.50 Uhr und 4.30 Uhr Oberleitungsarbeiten statt. Während dieser Arbeiten können die Züge der AVG-Stadtbahnlinie S41 den Hauptbahnhof nicht anfahren. Die Fahrten der S41 beginnen bzw. enden daher in Durmersheim. Die AVG setzt für ihre Kunden einen Schienenersatzverkehr (SEV) ein. Die Busse verkehren zwischen Durmersheim und dem Karlsruher Albtalbahnhof. Fahrgäste werden gebeten, die Aushänge mit den entsprechenden Fahrplanänderungen an den Haltestellen zu beachten.

Fahrradfreundliches Gaggenau: Auf dem Weg zu einer fahrradfreundlichen Kommune hat die Stadt Gaggenau einen weiteren Baustein ihres Gesamtkonzeptes verwirklicht. Ab sofort stehen am Bahnhof Gaggenau abschließbare Fahrradboxen, teils mit Elektroanschluss für E-Bikes, zur Anmietung zur Verfügung. Die Boxen können gegen ein monatliches Entgelt von zehn Euro (Boxen mit Elektroanschluss) beziehungsweise sieben Euro angemietet werden. Weitere Informationen bei der Liegenschaftsabteilung der Stadt Gaggenau, Telefon 962-501, E-Mail: m.roller@gaggenau.de.

Foto: StVw



Feuerwehren bekräftigen deutsch-französische Partnerschaft

Anlässlich der 45-jährigen Partnerschaft zwischen den Feuerwehren Gaggenau und Annemasse besuchte eine Gaggenauer Delegation die Partnerstadt am Genfer See. Nach einem herzlichen Empfang in der Kaserne der Feuerwehr ging es am Freitagabend zunächst in die Gastfamilien, um die offizielle Partnerschaft auch auf privater Basis zu bestärken. Am Samstag stand die Besichtigung eines Weingutes im nahegelegenen Bonnevillle auf dem Programm. Nach einer interessanten Führung durch den Weinberg, den Weinkeller und die Abfüllanlage hatten die französischen Kameraden eine ganz besondere Überraschung vorbereitet: Der Feuerwehr Gaggenau wurde die

Besitzurkunde über sechs Rebstöcke des Weingutes übergeben - als Sinnbild dafür, dass die bestehende und kräftig verwurzelte Partnerschaft der beiden Feuerwehren weiter wachse und reichlich Früchte trage. Zum geselligen Ausklang trafen sich alle Gäste, Gastgeber, ehemalige und noch aktive Feuerwehrangehörige zu einem gemütlichen Abend in der Feuerwehrkaserne. Hier gab es reichlich Gelegenheit, neue Freundschaften zu knüpfen oder sich an frühere Treffen zu erinnern.

Höhepunkt des Treffens war ein offizieller Empfang am Sonntagvormittag, an dem auch der stellvertretende Bürgermeister

der Stadt Annemasse und weitere Vertreter der Stadt, der Region und frühere Führungskräfte der Feuerwehr Annemasse teilnahmen. Die beiden Kommandanten Franck Hamoneau und Dieter Spannagel erinnerten in ihren Ansprachen an die Anfänge und die Gründer dieser deutsch-französischen Partnerschaft. Sie zeigten sich beide erfreut darüber, dass diese Partnerschaft auch nach 45 Jahren so intensiv und lebendig ist. Traditionell werden die Partnerschaftsjubiläen in beiden Städten gefeiert. Im Frühjahr 2017 erwartet nun die Feuerwehr Gaggenau ihre Freunde aus Annemasse in der Benzstadt, um die Partnerschaft erneut zu bekräftigen.



Das Partnerschaftskomitee überreicht die „Besitzurkunde“ für die Rebstöcke des Weingutes Ayze.



Kranzniederlegung in der Feuerwehrkaserne Annemasse.

Fotos: Feuerwehr Gaggenau

Am Samstag

Freiolsheim und Michelbach räumen auf

Die Stadtteile Freiolsheim und Michelbach räumen am Sa., 12. Nov., auf. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind herzlich dazu eingeladen, tatkräftig mit anzupacken und in gemeinschaftlicher Arbeit an der frischen Luft das Erscheinungsbild der Ortsteile aufzuwerten. Zum Abschluss gibt es für alle ein Vesper, das die Stadt gerne zur Verfügung stellt.

Treffpunkt in **Freiolsheim** ist um 9 Uhr an der Mahlberghalle. Interessierte werden gebeten, Schaufel, Besen, Spaten, Schubkarre und eventuell sogar Traktor mitzubringen. Auf dem Programm stehen Arbeiten rund um den Friedhof und den Gartenabfallplatz. Geplant ist auch, Osterglocken zu pflanzen und eine Sitzbank am Rundweg Holzbrunnen anzubringen. Das Arbeitspensum hängt von der Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab. Koordinator der Maßnahme ist Ortsvorste-

her Ferdinand Schröder, Tel. 0171 2721899, E-Mail: ortsvorsteher.freiolsheim@gmail.com, der sich über eine starke Resonanz aus Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg sehr freuen würde. Der Platz für den abschließenden Imbiss wird wetterabhängig und spontan gewählt.



Unser Bild entstand vor einem Jahr in Michelbach.

Foto: Stadtverwaltung

Treffpunkt in **Michelbach** ist um 9 Uhr am Lindenplatz. Vorgesehen sind Böschungspflegearbeiten entlang der L 613, die Pflege des Bachufers oberhalb des Mühlplatzes und Pflegearbeiten im Bereich der Wiesentalhalle. Nach Möglichkeit werden verschiedene Gruppen gebildet, um die einzelnen Arbeiten anzugehen. Freischneider, Motorsägen, Handsägen, Gabeln, Rechen und dergleichen kommen zum Einsatz und sind deshalb mitzubringen. „Es wäre schön, wenn sich wieder zahlreiche Helfer zum Arbeitseinsatz einfinden würden, damit wir gemeinsam zur Verschönerung unseres Dorfes beitragen können“, sagt Ortsvorsteher Franz Kowaschik, der die Arbeiten koordiniert (Tel.: 07225 1324, E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com). Der Einsatz mündet in einen kleinen Imbiss um 13.30 Uhr im Heimatmuseum Michelbach.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

12./13. November - Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden, Telefon 07221 920320, www.baden.vet

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 12. November

Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Sonntag, 13. November

Flößer-Apotheke,
Landstraße 4, Hörden,
Telefon 07224 5513

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95.
und ab 100. Geburtstag

15. November, 70 Jahre
Werner Jendrek,
Hindenburgstraße 38, Bad Rotenfels

16. November, 70 Jahre
Gertrud Baumann,
Im Rehgarten 3, Winkel

17. November, 95 Jahre
Klara Weber,
Willy-Brandt-Straße 23, Gaggenau

17. November, 75 Jahre
Herold Krauß,
Badener Straße 27, Selbach

17. November, 75 Jahre
Ursula Karcher,
Brunnenstraße 81, Selbach

18. November, 70 Jahre
Erich-Frank Riebe,
Am Neufeld 9, Ottenau

20. November, 80 Jahre
Hannelore Furtwängler,
Am Eisweiher 7, Gaggenau

20. November, 70 Jahre
Maria Kaminski,
Kastanienweg 10, Winkel

20. November, 70 Jahre
Jürgen Schenk,
Bertoldstraße 16, Gaggenau

Ehejubilare

17. November, eiserne Hochzeit
Erhard Rieger und Ehefrau Leonie,
Mühlweg 2, Michelbach

17. November, diamantene Hochzeit
Josef Gabor und Ehefrau Maria,
Alois-Degler-Straße 55, Gaggenau

19. November, goldene Hochzeit
Kazimierz Cizewski, und Ehefrau Janina
Schulstraße 28, Gaggenau



Foto: Morgan_studio iStockthinkstock

Thekla-Wickert-Weg gesperrt

Aufgrund von Bauarbeiten wird der Thekla-Wickert-Weg in Bad Rotenfels am Di., 29. Nov., auf Höhe Nummer 53a voll gesperrt.

Glättegefahr steigt

Die kalte Jahreszeit kommt spürbar - und mit ihr die Gefahr von Frost, Schnee und Glätteis. Auch wenn die Temperaturen in der Luft noch über dem Gefrierpunkt liegen, so kann es auf Boden- und damit auf Straßenhöhe doch schon tückisch und gefährlich glatt werden. Die städtische Tiefbauabteilung und der städtische Baubetriebshof weisen darauf hin, dass gerade auf Brücken - weil die zugigen Bauwerke schnell abkühlen und von den darunterliegenden Gewässern Feuchtigkeit hochkriecht - mit erhöhter Glättegefahr zu rechnen ist. Besondere Vorsicht ist deshalb angeraten.

Standesamt geschlossen

Aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung bleibt das Standesamt am Mittwoch, 16. November, geschlossen.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDI-
EN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße
20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-wds.de.
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil:
Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder:
gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung:
Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt,
Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Inter-
net: www.wdspresservertrieb.de

Aus dem Gemeinderat

Bebauungsplan gegen Vergnügungsstätten

Konkreter Anlass für die Aufstellung des Bebauungsplanes "Landstraße und nördliche Kanalstraße - Steuerung der Nutzung" im Stadtteil Hörden sind Bauvoranfragen in der Landstraße 4 und der Kanalstraße 2 a, die Nutzungsänderungen der vorhandenen Räumlichkeiten zu Vergnügungsstätten zum Gegenstand haben. In der Landstraße 4 betrifft die Nutzungsänderung einen Friseursalon, dessen Gesamtfläche 81 Quadratmeter beträgt. In der Kanalstraße 2 a betrifft die Nutzungsänderung die Räumlichkeiten eines ehemaligen Autohauses. Weil von Vergnügungsstätten schädliche Wirkungen auf die Umgebungsbebauung und insbesondere auf Nahversorgungsbereiche ausgehen können, fasste der Gemeinderat in einer früheren Sitzung den Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan, der Vergnügungsstätten ausschließt. Parallel dazu wurde eine Veränderungssperre erlassen, die den entsprechenden Bereich bis zum Inkrafttreten des Bebauungsplanes vor ungewünschten baulichen Entwicklungen beziehungsweise Nutzungsänderungen absichert. Jetzt billigte der Gemeinderat den Entwurf der schriftlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes "Landstraße und nördliche Kanalstraße - Steuerung der Nutzung" und beauftragte die Verwaltung mit der Durchführung der Offenlage.

Statusbericht Friedhöfe 2013 bis 2015

Dem Statusbericht Friedhöfe für die Jahre 2013 bis 2015 ist zu entnehmen, dass jährlich etwa 300 Bestattungsfälle zu verzeichnen sind. Hinsichtlich Feuerbestattungen/Urnenbeisetzungen und Erdbestattungen ist festzustellen, dass der Anteil der Urnenbestattungen konstant bei 80 Prozent oder leicht darüber liegt. Im Hinblick auf die sehr große Nachfrage nach sogenannten Baumbestattungsgräbern ist darauf hinzuweisen, dass diese Grabart mittelfristig wohl nicht mehr auf allen städtischen Friedhöfen zur Verfügung stehen wird. Der Kostendeckungsgrad in den Berichtsjahren lag zum Teil über dem Planansatz und betrug zuletzt 92 Prozent (im Jahr 2015). Der Gemeinderat nahm den Statusbericht Friedhöfe jetzt zur Kenntnis.

Gestaltungskonzeption für Friedhöfe

Die neun Friedhöfe der Stadt Gaggenau und der Ortsteile sind "in die Jahre gekommen". Zudem hat sich der Bedarf an Grabflächen für Erd- und Urnenbestattungen völlig verändert. Dem Statusbericht Friedhöfe (siehe oben) ist zu entnehmen, dass der Anteil der Urnenbestattungen mittlerweile bei über 80 Prozent liegt. Das hat zur Folge, dass auf einer Reihe von Friedhöfen zwar große Flächenreserven vorhanden sind, aber zeitnah neue Urnengrabflächen geschaffen werden müssen. Betroffen sind der Waldfriedhof Gaggenau, der Friedhof Bad Rotenfels, der Bergfriedhof Ottenau sowie die Friedhöfe in Selbach und Freiolsheim. In Freiolsheim ist die mit dem Ortschaftsrat erarbeitete Überplanung bereits in der Umsetzungsphase. Vor dem Hintergrund, dass sich die Ansprüche an die Friedhöfe geändert haben, sind die wichtigsten Ziele für alle Friedhöfe:

- ein charakteristisches Gesamtbild wieder herzustellen
- die zukünftigen Belegungsflächen zu strukturieren
- Teilräume für verschiedene Bedürfnisse wie Ruhe und Begegnung auszuweisen
- die Infrastruktur aufzuwerten
- eine abwechslungsreiche Bepflanzung mit geringen Pflegekosten zu entwickeln

Als Einstieg für die Überplanung ist vorgesehen, für die beiden großen Friedhöfe in Bad Rotenfels und Ottenau durch externe Landschaftsarchitekten und Ingenieure ein Entwicklungskonzept erstellen zu lassen. Weil die Grundlagen für die Überplanung des Rotenfelder Friedhofes bereits vorliegen, soll mit diesem Friedhof begonnen werden. Zwischenzeitlich hat sich die Gaggenauer Gärtnerei Kamm angeboten, in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels ein Konzept für die Umgestaltung des Friedhofes zu erarbeiten. Gerade durch die Einbeziehung eines Vereins aus dem Stadtteil kann optimal auf konkrete orts- teilbezogene Anliegen eingegangen werden, und die Akzeptanz der Maßnahmen wird höher. Konkret ist auch vorgesehen, die dringend notwendige Sanierung der Birkenallee auf dem Bergfriedhof Ottenau anzugehen. Unabhängig von der Überplanung soll, um zeitgemäße Grabfelder anzubieten, auf den Friedhöfen in Bad Rotenfels und Ottenau jeweils ein gärtnerbetreutes Grabfeld entstehen. Der Waldfriedhof verfügt bereits über ein solches Feld. Die Verwaltung schlägt vor, auf beiden Friedhöfen jeweils ein solches Feld mit je 20 bis 30 Grabplätzen anzulegen und dazu einen Vertrag mit der Genossenschaft der Badischen Friedhofsgärtner abzuschließen. Auf dem Waldfriedhof ist aufgrund der Nachfrage die Anlage von einem Grabfeld für "Sternenkinder" (tot

geborene Kinder und während der Geburt verstorbene Leibesfrüchte mit einem Gewicht von unter 500 Gramm) geplant. Jetzt beschloss der Gemeinderat, auf dem Waldfriedhof ein Grabfeld für "Sternenkinder" anzulegen. Die Genossenschaft der Badischen Friedhofsgärtner wurde mit der Planung von zwei gärtnerisch betreuten Grabfeldern beauftragt. Für die Überplanung des Friedhofes in Bad Rotenfels mit Kosten von maximal 10.000 Euro netto durch die Gärtnerei Kamm, Gaggenau, in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels und die Sanierung des Hauptweges des Friedhofes Ottenau wurde eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von bis zu 40.000 Euro bewilligt. Zudem wurde die Verwaltung beauftragt, ein Gesamtkonzept für alle Friedhöfe - falls erforderlich mit externer Hilfe - zu erstellen.

Bekanntgaben

Einladung zum Bäderdialog

Die Stadt Gaggenau steht erneut vor der Herausforderung, ihre Bäderlandschaft neu zu strukturieren. "In einem offenen Beteiligungsprozess aus Politik, Bürgerschaft und Verwaltung wollen wir in den nächsten Monaten die Weichen für die Zukunft des Waldseebades und des Hallenbades stellen. Wir wollen dabei alle Möglichkeiten in Betracht ziehen, um die Chance jetzt zu nutzen, für Gaggenau eine optimale und für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung zu finden", betont Oberbürgermeister Christof Florus. Am Sa., 26. Nov., 10 Uhr, findet in der Jahnhalle für alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger eine erste Information über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen im angestrebten Bäderdialog statt.

Gaggenauer Gesundheitsstrategie

Am Mi., 14. Dez., wird eine erste Bürgerwerkstatt durchgeführt, zu der die Projektgruppe ZG 2030, der Gemeinderat, alle Ortschaftsräte, die Partner der kürzlich stattgefundenen strukturierten Interviews sowie weitere bestimmte Teilnehmer eingeladen werden. Hierbei sollen erste Ergebnisse aus den Gesprächen, die das Mannheimer Institut für public health mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener gesellschaftlicher Bereiche geführt hat, präsentiert und besprochen werden. Die gesamte Öffentlichkeit wird zu einer Bürgerinformation am 14. März 2017 eingeladen. Alle Bürgerinnen und Bürger sollen in den Prozess einbezogen werden, können sich bei Bürgerinformationsveranstaltungen einbringen und das Projekt mitgestalten.



„Bessere Urlaubstage kann man sich nicht vorstellen“, fasst Lukas Bühler (2. v. re.) zusammen. Der 14-jährige Realschüler aus Gaggenau hat sich beim Rotary-Club für die Tage am Bodensee beworben und wurde ebenso genommen wie der elfjährige David Stankovic aus Baden-Baden. Auf Einladung des Rotary-Clubs Rastatt-Baden-Baden haben die beiden Schüler in den Sommerferien fünf Tage in einem Kids-Camp in Lindau verbracht. Sie haben bei Stockbrot am Lagerfeuer Schauergerichten gehört, sind auf dem Bodensee Stand-Up Paddling und Kajak gefahren, mit dem Förster durch den Wald gestreift und haben sich auf Schatzsuche gemacht. Zwischen acht und 14 Jahren waren die Kinder, die sich auf Einladung verschiedener Rotary-Clubs trafen. „Ziel des Kids-Camps ist es, Kindern einen tollen Urlaub zu ermöglichen und ihnen Werte wie Freundschaft, Freude, Teamgeist und Selbstständigkeit zu vermitteln“, erklärt Ulrich Göller, Präsident des Rotary-Clubs (links im Bild), der darauf hinweist, dass es sich nicht um Kinder von Rotariern handelt. „Familien oder Lehrer können sich bei uns melden und jemanden vorschlagen“, ergänzt Jugenddienstbeauftragte Claudia Nübel (re.). Auch im Sommer 2017 wird ein Camp stattfinden.

Foto: Marcus Gernsbeck



Naturführung zu den "Verbrannten Felsen": Entlang des Höllbachs wandern die Teilnehmer am So., 13. Nov., durch die Salzwiesen hinauf zu den "Verbrannten Felsen" auf Baden-Badener Gemarkung. Unterwegs erzählt Forstwirt und Schwarzwaldguide Rainer Schulz interessante Geschichten aus der Vergangenheit und Wissenswertes über die Bäume und den Wald. Mit einem kleinen Umweg in die Wolfsschlucht beginnt anschließend der Rückweg auf dem Höhenrücken zwischen Selbach und Ottenau. Für die etwa acht Kilometer lange Wanderung auf relativ leichten Wegen werden zirka fünf Stunden benötigt. Lediglich der Aufstieg zu den "Verbrannten Felsen" ist etwas steiler. Anschließend ist eine Einkehr möglich. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Schützenhaus (Am Schießstand 1), in Ottenau. Wanderausrüstung mit Verpflegung wird empfohlen. Anmeldung bei Rainer Schulz, Telefon 75177.

Foto: privat

Stadtbibliothek Gaggenau

Bücher zum Thema "Advent & Weihnachten"

Ab sofort werden in der Stadtbibliothek Gaggenau Bastelbücher und Erzählungen, Bilderbücher sowie Backbücher zum Thema "Advent & Weihnachten" zur Ausleihe angeboten. Alle Interessierten, die für Advent und Weihnachten noch Anregungen benötigen, wie zum Beispiel Dekorationsstipps, Bastelanleitungen, Rezepte für eine Weihnachtsgans sowie leckere Plätzchen, oder auch Vorlesegeschichten suchen, finden im Glasrondell der Stadtbibliothek das richtige Buch.



KINDgenau.e.v.

BUCHgenau - Das Spielmobil-Winterquartier in der Stadtbibliothek

Wenn es in der kalten Jahreszeit auf dem Marktplatz zu ungemütlich ist, bezieht das Spielmobil sein Winterquartier in der Stadtbibliothek. Unter dem Titel "BUCHgenau" bietet KINDgenau dort in den Wintermonaten offene, kostenlose Aktionen rund um Bücher und Geschichten an.

In der Kinderbuch-Abteilung können Kinder inmitten von Büchern zuhören, basteln, spielen und dabei ganz nebenbei die Welt der Bücher kennenlernen. Jeder Termin beginnt mit einer Vorlesezeit, zu der das KINDgenau-Team im Anschluss passende Kreativangebote vorbereitet. Geeignet für Kinder ab 4 Jahren.

Der nächste "BUCHgenau"-Termin ist am Sa., 12. Nov., von 10.30 bis 12 Uhr.

Pflegestützpunkt Außenstelle Gaggenau

Dienstag: 14 bis 17 Uhr
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.

Duo „Dauner // Dauner“ in der Jahnhalle Gaggenau

Vater und Sohn bringen geballte Jazzpower auf die Bühne

Der weltbekannte Pianist Wolfgang Dauner und sein erfolgreicher Sohn, Drummer Florian, haben sich für ein grandioses Bühnenprogramm zusammengetan, und bieten am Fr., 11. Nov., ein musikalisches Gipfeltreffen der besonderen Art in der Jahnhalle Gaggenau. Beginn ist um 20 Uhr, der Einlass erfolgt bereits ab 19 Uhr. Karten (25 Euro, ermäßigt 21 Euro) gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Deutsche Jazzgeschichte und die neue deutsche Jazzgeneration treffen hier in ein und derselben Familie aufeinander. Vater Wolfgang Dauner, der „Frank Zappa des Schwabenlandes“, ist eine Pianolegende. Mittlerweile 80-jährig, hat er Zeit seines Lebens die Grenzen freier Improvisation, des Rockjazz und der elektronischen Musik ausgelotet. Der Sound-Pionier und Mitbegründer des legendären „United Jazz + Rock Ensembles“ spielte mit Größen wie Albert Mangelsdorff, Eberhard Weber bis hin zu Konstantin Wecker. Sohn Florian Dauner ist einer der Top-Drummer der europäischen Szene und als Schlagzeuger der Hip-Hop-Band „Die Fantastischen



„Wolfgang und Florian Dauner“: Der weltbekannte Pianist Wolfgang Dauner und sein Sohn Florian, einer der Top-Drummer der europäischen Szene, treffen sich am Fr., 11. Nov., zu einem musikalischen Gipfeltreffen in Gaggenau. Foto: Martin Stollberg

Vier“ bekannt. Er trommelt bei DJ Paul van Dyk und in der Live-Band der TV-Sendung „The Voice of Germany“.

„Gipfeltreffen der anderen Art“

Nun haben sich Vater und Sohn für ein ebenso einzigartiges wie grandioses Bühnenprogramm zusammengetan, um gemeinsam ihre ureigenen Qualitäten in die Waagschale zu werfen. Dabei huldigen die beiden keineswegs nur dem

Jazz. In ihr „Gipfeltreffen der anderen Art“ lassen sie Töne aus dem indischen Klangkosmos ebenso zwanglos einfließen wie Pop-Referenzen. Ein Wegbereiter des elektronischen Avantgarde-Jazz und ein virtuoser Drummer mit vielen Gesichtern fusionieren - man darf gespannt sein. Veranstaltet wird das Konzert vom Kulturamt Gaggenau in Kooperation mit dem Kulturring Gaggenau e. V. Sponsor ist die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.

Auf den Spuren der Geschichte von Bad Rotenfels

Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit bietet Führungen auf den Markgraf-Wilhelm-Wegen an. Markgraf Wilhelm war der Bruder des Großherzogs von Baden. Der Weg bietet besondere Stationen im Kurpark Bad Rotenfels: Baumbestände, ehemaliges Sicherungslager, Schloss Rotenfels, Chaisenberg und dessen besondere Verbindung zu Baden-Baden sowie das Handwerkermuseum des Heimatvereins (früher Mustergut des Markgrafen). Auf Wunsch finden die Führungen auch in Verbindung mit speziellen Themen wie die Kirche St. Laurentius (Mutterkirche des Murgtales) statt.

Terminvereinbarungen für Gruppen ab 10 Personen nach Vereinbarung mit Roland Hirth, Telefon 1402, oder nach Mail an rolandhirth@hotmail.de und mit Marianne Müller, Telefon 73167, oder E-Mail an marianne.mueller5@gmx.net. Die Dauer der Führung wird jeweils vorher individuell mit den Gruppen abgesprochen. Die Veranstaltungen finden auf Spendenbasis statt.

Stadtbibliothek Gaggenau

DADA-Soirée: "Weltmisuck und Lautgedochte"

Der Dadaismus, eine revolutionäre literarisch-künstlerische Bewegung, die besonders durch den Ersten Weltkrieg fragwürdig gewordene überlieferte bürgerliche Kultur und Wertvorstellungen lächerlich machen wollte, wurde vor 100 Jahren gegründet. Sammelpunkt war die Kleinkunstbühne "Cabaret Voltaire", die der Pazifist Hugo Ball in Zürich eröffnete.

In Gedenken an diesen 100. Geburtstag des "DADA" veranstaltet die Stadtbibliothek Gaggenau am Fr., 18. Nov., um 20 Uhr, eine DADA-Soirée. Die Künstler und DADA-Poeten Klaus Kastner und Dieter Michelbach bieten einen Abend mit literarischen, musikalischen, gesanglichen, tänzerischen bis hin zu überraschenden Darbietungen und Kuriosa. Der Eintritt beträgt acht Euro, ermäßigt fünf Euro.



Die Künstler Klaus Kastner und Dieter Michelbach sind zu Gast bei der DADA-Soirée in der Stadtbibliothek Gaggenau. Foto: privat

Simulierter Küchenbrand in enger Bebauung

Zu einem Küchenbrand mit zwei vermissten Personen in einem Anwesen "Im Höfel" wurde die Feuerwehr Michelbach am Samstagmittag alarmiert. Glücklicherweise war alles geplant im Rahmen der Jahreshauptübung der Feuerwehr Abteilung Michelbach. Unter den fachlichen Augen vom stellvertretendem Stadtkommandant Wolfgang Becker sowie Bürgermeister Michael Pfeiffer, Ortsvorsteher Franz Kowaschik und Mitgliedern des Ortschaftsrates wurde die Übung in einem älteren Wohnhaus "Im Höfel" durchgeführt. In der Küche kommt es beim Kochen zu einem Feuer, das sich aufgrund der älteren Bausubstanz des Gebäudes sehr schnell entwickelt und somit das Erdgeschoss und das Obergeschoß komplett ver Raucht. Zwei Personen wurden vermisst, sie konnten durch den dichten Rauch nicht ins freie flüchten. Erschwerend hinzu kommt die enge Bebauung zu den angrenzenden Häusern der Nachbarschaft. Dieses Szenario hatte sich der Kommandant Thomas Hatz für den sonnigen Nachmittag ausgedacht und vorbereitet.

Einsatzleiter Ulrich Rieger teilte die beiden Einsatzstellen auf und übergab den Löscheinsatz an Gruppenführer Josef Lust. Dieser schickte umgehend einen Trupp unter Atemschutz in das stark ver Rauchte

Gebäude, um die vermissten Person zu suchen. Zeitgleich übernahmen nachrückende Kräfte unter der Leitung von Gruppenführer Wilhelm Heberle den Aufbau einer Wasserversorgung und die Riegelstellung zu den angrenzenden Wohnhäusern. Rasch konnte die erste Person in dem dichten Rauch gefunden werden und an den Rettungssanitäter Frank Rieger, welcher selbst ein Feuerwehrmann der Abteilung Michelbach ist, übergeben werden. Ein Pkw, welcher sich noch im angrenzenden Schuppen befand, musste ebenfalls von den Wehrmännern in Sicherheit gebracht werden. Weiterer Trupp unter Atemschutz retteten dann die zweite Person und führten Lüftungsmaßnahmen durch. Rasch konnte der Einsatzleiter "Feuer Schwarz" melden. Bei der abschließenden Manöverkritik durch Wolfgang Becker wurde der Wehr ein sehr guter Ausbildungsstand, und den Führungskräften ein koordiniertes und sehr umsichtiges Handeln bestätigt. Gerade die engen Verhältnisse der Häuser wurde als sehr gut gelöst bezeichnet. Ebenfalls sichtlich beeindruckt war Bürgermeister Pfeiffer wie schnell und zielstrebig diese nicht einfache Aufgabe in diesem engen Bereich von Michelbach von einem ruhig arbeitendem Team bewältigt wurde. Er zollte großen Respekt vor der oft gefährlichen Aufgabe und wünschte allen immer eine gesunde Rückkehr.



Rettung eines Brandopfers durch die Freiwillige Feuerwehr Michelbach anlässlich ihrer Jahreshauptübung. Foto: privat



Nachdem die Stadtgärtnerei bereits in den Sommermonaten ein glückliches Händchen bewiesen hat, was den Blumenschmuck beim Rathauseingang betrifft, so haben die Verantwortlichen auch jetzt mit der Winterkollektion den Geschmack der Bürgerschaft getroffen.

Zwei Blumenpyramiden säumen den Treppenaufgang vom Marktplatz her und künden von der kalten Jahreszeit, die vor der Tür steht. Zu sehen gibt es Heidekraut, Silberkörnchen, Purpurglöckchen, Besenheide, Zierkohl und Efeu. So kann der Winter kommen, und das Auge der Passanten wird dennoch erfreut. Ähnliche Bepflanzungen sind auch auf dem Bahnhofplatz im Bereich des Gänsebrunnens und an der Ecke Bahnhofstraße/Hauptstraße anzutreffen. Foto: StVw

Nur noch Restkarten erhältlich

Großer Zuspruch für „Broken Heart“ und „Das Lumpenpack“

Für die Veranstaltungen „Broken Heart“, ein Abend mit der Musik von Willy DeVille, am Sa., 12. Nov., sowie die Steilgeh-Tour von „Das Lumpenpack“ am Mi., 16. Nov., auf der klag-Bühne sind nur noch wenige Restkarten erhältlich. Wer sich noch eine Karte sichern möchte, kann diese über das Kulturamt (Telefon 962-513) sowie bei der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau erwerben. Bereits ausverkauft ist die Veranstaltung mit Heinrich Del Core am Do., 15. Dez.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie
Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt
Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Feuerwehrabteilung Sulzbach

Kritische Rettungsaktion Teil der Jahreshauptübung

Ein nicht alltäglicher Einsatz forderte vor kurzem die Feuerwehrabteilung Sulzbach, als ein Arbeiter von einem Wohnhausdach gerettet werden musste. Diese kritische Rettungsaktion war Teil der diesjährigen Jahreshauptübung und nicht leicht zu lösen. Zudem regnete es permanent, was die Arbeiten auf dem Neubaudach nicht einfacher machte.

Einsatzleiter Siegfried Weyhermüller musste sich mit seiner Einsatzmannschaft einiges einfallen lassen, um den Arbeiter, dargestellt von einem Mitglied der Jugendfeuerwehr, aus seiner misslichen Lage zu befreien. Zusammen mit Gruppenführer Raphael Warth wurden schnell eine Taktik auserkoren und die Mannschaft eingeteilt. Nach über einer halben Stunde hatte der "Dachdecker" wieder festen Boden unter den Füßen. Zuvor wurde er erstbetreut, gesichert und notversorgt.

Während dieser Rettung hatte sich Abteilungskommandant Udo Warth noch weitere Zwischenfälle einfallen lassen. Zwei kleinere Brände mussten gelöscht und der Hauseigentümer über das Gerüst gerettet werden.

Alle Aufgaben wurden gut gemeistert, so das Resümee bei der Übungsnachbesprechung. Der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel betonte, dass dies kein



Übung erfolgreich absolviert: Hand in Hand arbeiteten die Mitglieder der Feuerwehrabteilung Sulzbach bei der Rettung eines "Arbeiters" vom Dach. Foto: Bracht

Einsatz wäre, welcher in fünf Minuten abgearbeitet ist. Dabei betonte er die Wichtigkeit einer patientengerechten Rettung. Dabei sei auch der Eigenschutz bzw. die Sicherung nicht zu vernachlässigen.

Von einem routinierten Ablauf sprach Bürgermeister Michael Pfeiffer. Immer wieder sehe er, dass die Routine aus Übungen in die Einsätze übergehe. Dabei dankte er den Wehrangehörigen für ihren Beistand in Ernstfällen. Diesbezüglich sagte Ortsvorsteher Artur Haitz, dass die Sulzbacher Bürger der Feuerwehr ein

großes Vertrauen entgegenbringen und diese Aufgaben in guten Händen liegen.

Zum Gedenken an die tödlich verunglückten Feuerwehrangehörigen des BASF-Unglückes trugen die Einsatzfahrzeuge (landesweit) Trauerflor. Dies nahm auch Bürgermeister Pfeiffer zum Anlass, um ein Appell an die Einsatzmannschaft zu richten. "Passt bei den Einsätzen immer gut auf euch auf. Wir wissen, dass es nicht immer ungefährlich ist. Denkt dabei jederzeit an eure eigene Sicherheit", so Pfeiffer.

Mehrgenerationentreff Gaggenau informiert

Samstag Frühstück der Generationen

Am Sa., 12. Nov., 9 Uhr, findet wieder das Frühstück der Generationen im städtischen Vereinsheim statt. Zu diesem Frühstück sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Ein Geldbeitrag für das Frühstück wird nicht erhoben, zur Kostendeckung wird jedoch um Spenden gebeten.

Lachjoga-Übungen auch am Samstag

Am Sa., 12. Nov., um 10.30 Uhr, finden wieder Lachjoga-Übungen unter der Leitung von Ellen Zaum im städtischen Vereinsheim statt. Vorher haben die Teilnehmer die Gelegenheit, am Frühstück der Generationen teilzunehmen, das im selben Haus stattfindet. Zu diesen Übungen sind interessierte Bürger jeglichen Alters herzlich eingeladen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, ein Einstieg in die Übungen ist jederzeit und ohne Probleme möglich.

Heute wieder Qigong

Qigong-Übungen finden wieder am Do., 10. Nov., um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim unter Leitung von Manfred Hecker statt. Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen und können auch ohne Vorkenntnisse an den Qigong-Übungen teilnehmen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dienstag Französisch Übungen

Am Di., 15. Nov., finden die nächsten Französisch-Übungen in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Bereits um 16 Uhr beginnt die Fortgeschrittenengruppe mit ihren Übungen. Die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen beginnt um 17.15 Uhr. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, Übungsleiterin Jacqueline Mayer freut sich über jeden neuen Teilnehmer.



Englisch Übungen am Mittwoch

Die Teilnehmer der Englisch-Übungsgruppe treffen sich wieder am kommenden Mi., 16. Nov., in der Carl-Benz-Gewerbeschule. Die Englisch-Übungsgruppe mit gewissen Vorkenntnisse trifft sich bereits um 15.15 Uhr, die Anfängergruppe um 17 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr. Neue Teilnehmer sind stets herzlich willkommen.

Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Beiträge erhoben, zur Kostendeckung werden Spenden erbeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.

Termine **KIND**genau_{ev} und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

15. November Kerzenziehen

22. November Weihnachtslaternen genäht und geölt

Kerzen ziehen - "Ein Licht für alle!" - Mo., 14. bis Fr., 18. Nov.

Kerzen ziehen ist eine alte, einfache Handwerkskunst, die früher weit verbreitet war. Heutzutage werden Kerzen in aller Regel industriell gefertigt und man kann das Kerzenziehen nur noch bei Kunsthandwerkern sehen. Wie viel Spaß es macht, aus reinem Bienenwachs selbst Kerzen zu ziehen, möchten wir gemeinsam mit euch und Ihnen wiederentdecken. Unter dem Motto "Ein Licht für alle!" wollen wir gemeinsam kreativ sein, beim Warten ein Glas Tee oder Punsch genießen, miteinander ins Gespräch kommen und die Seele baumeln lassen - das tut besonders jetzt in der kalten Jahreszeit gut. Vom 14. bis 18. November sind wir täglich von 13 bis 17 Uhr und von 18 bis 20 Uhr am JuFaZ für Sie da. Das Ziehen einer Kerze dauert etwa zwei Stunden und wird mit 3 Euro berechnet. Auch für Gruppen geeignet! Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Spielend begegnen - Spieleabend für Frauen aller Nationalitäten - Mo., 21. Nov., ab 18 Uhr

Wie viel Spaß es macht, gemeinsam Brettspiele auszuprobieren, haben die Frauen aus der Gruppe "Über den Tellerrand kochen" neulich beim Hüttenwochenende herausgefunden. Und deshalb soll es derartige Spieleabende künftig weiterhin geben!

Regelmäßig wollen Frauen verschiedener Nationalitäten gemeinsam einen Abend im JuFaZ verbringen und nach Lust und Laune gemeinsam spielen. Interessenten sind herzlich willkommen. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481. Das Angebot ist kostenfrei.

Vier Kerzen einmal anders - Do., 24. Nov., ab 19 Uhr

Keine Lust auf einen klassischen Adventskranz? Wer dieses Jahr eine individuelle, kreative Tischdekoration ausprobieren möchte, kann seine Ideen bei uns in die Tat umsetzen. Kosten: 18 Euro, KINDgenau-Mitglieder 15 Euro. Das Angebot richtet sich an Menschen mit und ohne Handicap. Bitte Kerzen mitbringen.

Trickfilmwerkstatt -

Fr., 25. Nov., von 15.30 bis 18 Uhr

Film ab und Action! Heute bist du Regisseur, Kameramann, Bühnenbildner und Tontechniker in einem. Unter Anleitung kannst du mithilfe von Kamera und Laptop deinen eigenen Trickfilm produzieren. Bring neben deinen Ideen auch Lego- oder Playmobilfiguren, Autos oder Puppen mit, die dann zu Hauptdarstellern in deinem Film werden. Zum Speichern benötigst du einen USB-Stick. Für Teilnehmer von 10 bis 13 Jahren. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 5 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 4 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Der Natur auf der Spur - Ruherlebnisse mit Hüttenübernachtung -

Fr., 25. Nov., ab 15.30 Uhr

Gemütlich knistert das Lagerfeuer inmitten des Winterwaldes, dazu gibt es vorweihnachtliche Geschichten ... Bei zauberhafter Stimmung halten wir inne und stimmen uns auf die Adventszeit ein. Natürlich grillen wir auch zusammen! Für Kinder ab 8 Jahre. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481. Kosten: 30 Euro, KINDgenau-Mitglieder 25 Euro, inkl. Verpflegung. Abholung: Sa., 26. Nov., um 11 Uhr, Kulturhalle Bad Rotenfels.

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

Einladung zum "Offenen Treffen"

Die Regionalgruppe Baden der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) lädt ihre Mitglieder sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum "Offenen Treffen" am Sa., 12. Nov., ab 15 Uhr ein. Treffpunkt ist am Schlosshotel Karlsruhe, Bahnhofplatz 2, 76137 Karlsruhe.

Ab 15 Uhr wird die Firma Synphon mit dem "Einkaufsfuchs" für Menschen mit Seheinschränkung als Referent vor Ort sein. Dieser "Einkaufsfuchs" erledigt nicht den Einkauf, er kann aber per Strichcodeablese das Produkt im Regal erkennen und somit auch zuhause für Ordnung sorgen. Er ist auch sehr hilfreich, um die tatsächlich gewünschten Nahrungsmittel zu öffnen. Durch selbst aufsprechbare Strichcodes für Einfgefrorenes, Büroordner und vieles mehr, gelingt das Auffinden anderer Dinge im Haushalt prima. Zudem wird die Firma IT-Durchblick mit hervorragender Technik zum Erfassen und Verfassen von Texten präsent sein. Alles kann in Ruhe erprobt werden und Interessierte erhalten Informationen darüber, wie sie über ihre Krankenkasse oder DRV zu den Hilfsmitteln kommen. Anmeldung erwünscht unter Telefon 0721 1329699 oder E-Mail an rg-baden@abs-hilfe.de. Weitere Informationen zur Arbeit der ABSH im Internet unter www.abs-hilfe.de



Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau

Fortbildungsangebote

Die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau, Landratsamt Rastatt, bietet vom Mo., 21. bis Fr., 25. Nov., einen Grün- und Landschaftspflegekurs mit Fortbildung in Sachkunde Pflanzenschutz an. Das Programm in dieser Woche lautet wie folgt: **Mo., 21. Nov.:** "Sachkunde Pflanzenschutz" (Fortbildung zwei Stunden) und "Pflanzung, Schnitt und Pflege von

Rosen, Gehölzen und Hecken" (Theorie) im Landratsamt Rastatt. **Di., 22. Nov.:** "Schnitt von Hecken, Sträuchern, Rosen und Bambus" (Praxis) in der Schule Würmersheim. **Mi., 23. Nov.:** "Schnitt von Rosen in Arten und Formen" (Praxis) auf dem Friedhof Wintersdorf. **Do., 24. Nov.:** "Schnitt von Bodendeckern, Hecken und Sträuchern" (Praxis) bei der Alten Kapelle

Bietigheim. **Fr., 25. Nov.:** "Schnitt hochstämmiger Obstbäume aller Art" (Praxis) auf der Obstanlage Bietigheim. Die Teilnahmegebühr für die Lehrgangswoche beträgt 90 Euro pro Teilnehmer, für einen Einzeltag 20 Euro. Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon 07222 381 4120 und E-Mail: U.Kimberger@Landkreis-Rastatt.de

Frederickwoche in der Hebelschule

Autor wird gefeiert wie ein Star

„Zugabe, Zugabe“, damit wollten die Viert- und Drittklässler den von ihnen frenetisch gefeierten Kinderbuchautor Thommi Baake zum Weitermachen animieren. Hatte er sie doch 90 Minuten aufs Trefflichste unterhalten. Jedes Jahr kommen die Kinder der Hebelschule in den Genuss einer Autoren-Lesung. Sie bildet den Höhepunkt der jährlichen Frederickwoche an der Schule. Dafür wird immer ein Autor ausgesucht, der schnell einen Draht zu seinen jungen Zuhörern findet. Diesmal ist die Wahl auf Thommi Baake gefallen. Er hat schon in den Jugendsendungen „Sesamstraße“ und „Schloss Einstein“ als Darsteller mitgespielt, und die Kinderbücher „Erwin und die Leuchtgiraffen“ sowie „Die Rückkehr der Leuchtgiraffen“ geschrieben. Baake hält die Kinder von Anfang an in Atem: Kein trockener Text, sondern mitreißender Vortrag mit Show und Gesang und reihenweise Attacken auf die Lachmuskulatur. In seinem neuesten Buch „Urlaub im Kühlschrank“ geht es um ein Ameisenpärchen, das im Kühlschrank eines einsamen Hauses ein paar Tage ausspannen will. Baake las und die Kinder „vertonten“ das Geschehen. Da wurde geraunt, gezischt, getrommelt. Nicht zuletzt machten die Klänge der Gitarre nebst improvisierter Liedtexte diesen Morgen zu einem Erlebnis für das junge Publikum- und das nicht ohne pädagogische Effekte wie zum Beispiel beim Lied gegen die Angst.

Auch von den Erst- und Zweitklässlern sowie der Grundschulförderklasse, die im Anschluss ebenfalls eine Dichterlesung bei Herrn Baake genießen durften, bekam der engagierte Schriftsteller tosenden Beifall. Solcher Spaß an Literatur kann sich nur positiv auf die persönliche Lesemotivation der Kinder auswirken. Darüber ist man sich an der Schule einig.

Damit diese Lesemotivation auch eine nachhaltige Wirkung hat, bekamen die Kinder der beiden ersten Klassen im Anschluss von ihren Klassenlehrerinnen ein Vorlesebuch für Zuhause überreicht. Die Schule beteiligt sich nämlich am neuen Projekt Lesestart des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Stiftung Lesen. Ziel ist es dabei, den Eltern Unterstützung und Anregung zum gemeinsamen Lesen mit ihren Kindern zu geben.

Für die Klassen 2 bis 4 wurde es dann noch einmal spannend, als die Gewinnerinnen und Gewinner des diesjährigen Vorlesewettbewerbs an der Schule ihre Auszeich-



Autor Thommi Baake sorgte mit seinem engagierten Vortrag für fröhliche Stimmung in der Schulklasse.
Foto: Hebelschule

nung erhielten. Klassensieger wurden Lenz Heckmann, Levi Kottler, Rijana Morina, Nele Huck, Nina Reisig, Vikoria Bier-

brauer, Nils Fütterer und Maja Pistelek. Als Schulsieger konnte sich in diesem Schuljahr Maja Pistelek behaupten.

Afrikanische Percussion für die ganze Familie

Am Sa., 19. Nov., findet von 14 Uhr bis 16 Uhr in der Musikschule Gaggenau ein Workshop "Familiendrommeln" unter Leitung von Notker Dreher statt. Hierbei handelt es sich um ein zweistündiges Trommel-Event, in dem das spielerische Element im Vordergrund steht. Es wird Wissen im Sinne einer einfachen Einführung in das Djembe-Spiel sowie ein unkomplizierter Zugang zum Trommeln auf afrikanischen Instrumenten vermittelt. Ob die ganze Familie, Mutter mit Tochter, Vater mit Sohn, Mann mit Frau, Großeltern mit Enkeln oder wie auch immer - alle Interessierten ab 6 Jahren können teilnehmen. Dabei geht es um das

gemeinsame Erleben im rhythmischen Fluss und musikalischen Spiel, mit Harmonie und Chaos, mit Sprache und Stimme, mit lauten und leisen Tönen, mit Spannung und Entspannung und viel Aufmerksamkeit füreinander. Die Kosten betragen jeweils 20 Euro pro Erwachsener und 12 Euro pro Kind. Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau können eingelöst werden. Die Mindestteilnehmerzahl wurde auf fünf Erwachsene und fünf Kinder festgesetzt. Anmeldungen und nähere Informationen über das Sekretariat der Musikschule unter Telefon 4707 und per E-Mail an info@musikschule-gaggenau.de

Workshop

Christbaumkugeln neu gestalten

Am Sa., 3. Dez., findet in der "Schule für Musik und darstellende Kunst" der Workshop "Christbaumkugeln neu gestalten" unter der Leitung von Christina Humpert statt. Umfärben und individuelles Bemalen von altem Baumschmuck, Anfertigen von kleinen "Hängerchen" aus Draht und Pappmaché. Ausformen von Rentieren, Engeln, Flügeln und Elfen aus leichter, lufttrocknender Keramikmasse. Dies sind nur Beispiele, die in dem zweistündigen Workshop geboten werden. Gearbeitet wird mit hauchdünnen Papieren, Blattgold, Metallfäden, Acrylfarben, Lacken, Leim und Lackstiften. Mitzubringen

ist alter Christbaumschmuck jeglicher Art - alles, was man gerne umgestalten möchte. Außerdem kleine Dinge aus dem eigenen Fundus, welche vielleicht sogar untereinander getauscht werden können. Der Workshop beginnt am Sa., 3. Dez., um 11 Uhr, im Zimmer 201 im zweiten Obergeschoss der Musikschule und dauert zwei Stunden. Die Teilnahmegebühr beträgt 18 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf sieben Personen begrenzt. Anmeldungen sind bis zum 3. Dezember über das Sekretariat der Musikschule unter Telefon 4704 bzw. per E-Mail an info@musikschule-gaggenau.de möglich.

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau





Stadtbibliothek **GAGGENAU**

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Medizinische Ratgeber aus dem Kösel Verlag

Bedford-Strohm, Heinrich:
Leben dürfen, Leben müssen: Argumente gegen die Sterbehilfe.
ISBN 978-3-466-37114-3, SY: Vfm 3
Wer sich dagegen ausspricht, das Leben eines todkranken, leidenden Menschen zu beenden, hat einen schweren Stand. Die Zustimmung zur aktiven Sterbehilfe ist hoch. In dieser Situation sind ethisch starke Argumente gegen solche Handlungen, die zum Tode eines Menschen führen, gefragt. Bedford-Strohm, erläutert die Ablehnung der aktiven Sterbehilfe aus christlicher Sicht auch unter Berücksichtigung allen menschlichen Leids am Lebensende.

Schmidt, Nicola:
artgerecht: das andere Baby-Buch. Natürliche Bedürfnisse stillen. Gesunde Entwicklung fördern. Naturnah erziehen.
ISBN 978-3-466-34605-9, SY: Vcm 2
Seit der Steinzeit haben unsere Babys dieselben Bedürfnisse: Nähe, Schutz, Getragen sein, essen dürfen, wenn sie hungrig sind, und schlafen dürfen, wenn sie müde sind. Unsere moderne Welt jedoch passt nicht immer zu diesen Bedürfnissen. Wie Eltern dennoch dem biologischen Urprogramm ihrer Kinder gerecht werden können, zeigt dieses Buch.

Der Kriminalroman aus dem Kiepenheuer & Witsch Verlag

Schorlau, Wolfgang:
Die schützende Hand: Denglers achter Fall. - 381 S.
ISBN 978-3-462-04666-3, SY: Krimi
Ein unbekannter Auftraggeber setzt den Privatermittler Georg Dengler auf die Spur. „Wer erschoss Uwe Mundlos und Uwe Bönnhardt?“, will er wissen. Georg Dengler taucht tief in das Netz von Neonazis und Verfassungsschutz ein. Er beschafft sich die Ermittlungsakten zum angeblichen Selbstmord von Mundlos und Bönnhardt und deckt Schicht für Schicht die Anatomie eines Staatsverbrechens auf.

Sprachkurse aus dem Langenscheidt Verlag

Langenscheidt Sprachführer Französisch: die wichtigsten Sätze und Wörter für die Reise - 257 S.: Ill.
ISBN 978-3-468-22158-3
SY: Ofm 21
Das handliche Wörterbuch enthält Sätze und Wörter für alle typischen Reisesituationen mit Aussprachehinweisen und Kurzgrammatik. Viele interkulturelle Tipps und Informationen rund um Land und Leute machen den Sprachführer zu einem unentbehrlichen Begleiter im Frankreichurlaub.

Sag's auf Englisch: die 1.000 [Tausend] Wörter, die man wirklich braucht. - 159 S.
ISBN 978-3-468-38542-1
SY: Ofk 21
Die "1.000 Wörter, die man wirklich braucht" sind übersichtlich nach Alltagsthemen sortiert und jedes Wort ist mit einem Beispielsatz versehen. Das handliche Wörterbuch enthält viele Tipps für die richtige Verwendung, um Sprachfallen zu vermeiden.

Langenscheidt Reisewörterbuch Spanisch: Spanisch-Deutsch; Deutsch-Spanisch. - 576 S.
ISBN 978-3-468-18453-6
SY: Ofo 5
Ein aktueller Grund- und Reisewortschatz mit rund 18.000 Stichwörtern und Wendungen. Ideal für unterwegs, da das Wörterbuch mit seinem kleinen Format sogar in die Hosentasche passt.

Sagenschneider, Elke:
Französisch für den Urlaub: der kompakte Sprachkurs mit Buch und 2 Audio-CDs. - 128 S. + 2 Audio-CDs
ISBN 978-3-468-27142-7
SY: Sprachkurs; Ofm 2
Dieser Sprachkurs dient der schnellen und einfachen Urlaubsvorbereitung für zu Hause. Er behandelt 12 urlaubstypische Situationen, so dass Sie trainieren sich mühelos zu verständigen. Anhand zahlreicher Übungen und einer Mini-Grammatik festigen Sie die Sprachkenntnisse nochmals.

Brössler, Gunhild:
Komm rein! der Sprachkurs Deutsch für Flüchtlinge und Asylsuchende. - 64 S. + Begleitheft 30 S.
ISBN 978-3-468-48970-9
SY: Ogt
Viele Lehrer und ehrenamtliche Helfer möchten Flüchtlinge unterstützen, indem sie Deutschkurse anbieten. Dieses Lehrmaterial bietet eine sprachliche Orientierung, vermittelt erste einfache Sprachstrukturen des Deutschen für Lernende ohne Vorkenntnisse und fördert das interkulturelle Verständnis.

Wie heißt das? : die 1.000 ersten deutschen Wörter. - 180 S.: zahlr. Ill.
ISBN 978-3-468-29837-0
SY: Ogt
Farbige, eindeutig erkennbare Zeichnungen, von Essen über Schule, Beruf und Freizeit bis zum Besuch beim Arzt bilden die wichtigsten Bereiche des deutschen Alltags ab. Flüchtlingsrelevante Themen wie Behörden, Impfungen, Schule und Ausbildung, Unterkunft etc. stehen dabei im Vordergrund. Das Buch soll dazu dienen sich in den ersten Monaten in Deutschland einen grundlegenden Wortschatz anzueignen.

Beck, Angelika C.:
Deutsch in 30 Tagen: der Sprachkurs für persische Muttersprachler; dieser Kurs deckt die Niveaus A1 und A2 der Europäischen Referenzrahmen ab. - 318 S. + Audio-CD
ISBN 978-3-468-28213-3
SY: Ogt 1; Sprachkurs
Dieser Kurs ist das Richtige für alle, die schnell und gründlich die Grundlagen der deutschen Sprache lernen wollen. Das Buch bietet in 30 klar gegliederten Tagesportionen Themen aus Alltag und Beruf. Dabei steht stets die Kommunikation im Vordergrund. Auf der 70-minütigen Audio-CD werden alle Dialoge von Muttersprachlern gesprochen. Das gesamte Audio-Material ist auch als kostenloser MP3-Download verfügbar, zum mobilen Üben unterwegs.



Gaggenauer Amtsblatt

Öffentliche Zustellung

Die Verfügung der Stadt Gaggenau vom 03.11.2016 Geschäftszeichen II 145.11/gr

an Herrn Thomas Schröder

geboren am 06.03.1964 in Forchheim jetzt Rheinstetten wird hiermit gemäß § 15 Abs. 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für Baden-Württemberg vom 30.06.1958 (GBGL S. 165 ff.) in der heute gültigen Fassung

öffentlich zugestellt.

Die öffentliche Zustellung ist erforderlich, da der Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und deshalb andere Zustellungsarten unausführbar sind.

Das betreffende Schriftstück kann beim Amt für Öffentliche Sicherheit und Ordnung, August-Schneider-Straße 20, Erdgeschoß, Zimmer 7, unter vorheriger telefonischer Kontaktaufnahme und gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden.

gez. Georg Feuerer
Hauptamtsleiter

Einladung

**zur Bürgerinformationsveranstaltung
Neustrukturierung der Bäderlandschaft**

Sehr geehrte Damen und Herren,
durch unvorhersehbare Ereignisse steht die Stadt Gaggenau erneut vor der Herausforderung, seine Bäderlandschaft neu zu strukturieren. Das Hochwasserereignis am 12. Juni diesen Jahres beschädigte das Waldseebad derart, dass ein weiterer Betrieb nicht mehr möglich war. Bekanntermaßen war hier bereits eine aufwändige Sanierung vorgesehen, um die Zukunft des Naturbades zu sichern. Auch für unser Hallenbad Murgana stehen in den nächsten Jahren erhebliche Investitionen an, um die Funktionsfähigkeit des Badebetriebes zu gewährleisten.

In einem offenen Beteiligungsprozess aus Politik, Bürgerschaft und Verwaltung wollen wir in den nächsten Monaten die Weichen für die Zukunft des Waldseebades und des Hallenbades stellen. Zu prüfen sind mögliche alternative Standorte für ein Hallenbad, eine unter Umständen wirtschaftlichere Kombination aus beiden Bädern und die Frage nach dem Fortbestand des Naturbades. Wir wollen dabei alle Möglichkeiten in Betracht ziehen, um die Chance jetzt zu nutzen, für Gaggenau eine optimale und für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung zu finden.

Zu einer ersten Information über den aktuellen Stand lädt die Stadt Gaggenau alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu einem Bäderdialog am

**Samstag, den 26. November 2016, 10 Uhr,
in die Jahnhalle Gaggenau, ein.**

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und würden uns freuen, Sie an diesem Tag begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Christof Florus, Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am **Mittwoch, 16. November 2016, um 19 Uhr** findet im Rathaus Selbach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 25. Bekanntgaben
- 26. Anfragen der Ortschaftsräte
- 27. Einwohnerfragestunde

gez. Michael Schiel, Ortsvorsteher

Standesamt

Eheschließungen

In der Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. Oktober 2016 haben auf dem Standesamt Gaggenau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

14. Oktober, Carmen Maria Gerstner und André Lott, Rastatter Straße 1, Gaggenau

20. Oktober, Jessica Bastian und Tobias Jürgen Krämer, Rindeschwenderstraße 19, Gaggenau

Sterbefall

In der Zeit vom 1. Oktober 2016 bis zum 31. Oktober 2016 wurde im Standesamt Gaggenau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

16. Oktober, Otto Glasstetter, Rotenfelser Straße 10, Gaggenau

Entwurf des Natura 2000-Managementplans

"Rheinniederung zwischen Wintersdorf und Karlsruhe"

Öffentliche Auslegung des Planentwurfs

vom 15. November bis 13. Dezember 2016

Das Natura 2000-Gebiet "Rheinniederung zwischen Wintersdorf und Karlsruhe" ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000. Es besteht aus dem FFH-Gebiet 7015-341 "Rheinniederung zwischen Wintersdorf und Karlsruhe", dem Vogelschutzgebiet 7015-441 "Rheinniederung Elchesheim-Karlsruhe" sowie dem nördlichen Teil des Vogelschutzgebiets 7114-441 "Rheinniederung von der Rench- bis zur Murgmündung". Für diese Gebiete wird im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe ein Managementplan erstellt. Dieser Plan liegt nun im Entwurf vor und kann in der Zeit vom 15. November 2016 bis einschließlich 13. Dezember 2016 öffentlich eingesehen werden.

Der Rhein und seine Aue sowie die Murg von Bad Rotenfels bis zur Mündung in den Rhein sind die prägenden Elemente im knapp 6.000 Hektar großen Gebiet. Die durch die Kraft des Wassers entstandenen Lebensräume liegen daher auch im Fokus des Managementplans. Die in diesem Gebiet vorkommende Vielfalt an Tieren und Pflanzen sowie schützenswerten Lebensräumen ist auch im Vergleich zu anderen Natura 2000-Gebieten beachtlich. So lassen sich 13 europaweit geschützte Lebensräume und 47 Arten antreffen. Von Fischen über Vögel, Fledermäuse, Lurche, Käfer, Libellen, Schmetterlingen bis hin zu seltenen Pflanzen und Moosen ist alles vertreten. Dazu kommen noch weitere 21 Vogelarten, die das Gebiet als Rast- oder Überwinterungsplatz regelmäßig aufsuchen.

Im Managementplan werden Lebensräume sowie Tier- und Pflanzenarten erfasst, die von europäischer Bedeutung sind. Für jeden dieser Lebensräume und jede Art werden Ziele formuliert und Maßnahmen vorgeschlagen. Sie dienen dazu, die besonderen, durch Wasser geprägten Lebensräume in ihrer Größe und Qualität zu erhalten sowie die Entwicklung der Tier- und Pflanzenarten zu unterstützen. Die gesammelten Informationen sind in einem Textteil sowie auf 96 Karten flächengenau dargestellt und beschrieben.

Im April 2016 wurde der Entwurf des Managementplans in einem Gremium aus Interessenvertretern der Gemeinden, Verbände und Behörden vorgestellt und diskutiert. Nun kann er an folgenden Orten während der ortsüblichen Öffnungszeiten eingesehen werden:

- **Stadt Karlsruhe**
Stadtplanungsamt, 1. Obergeschoss, Zimmer 1.10
Karl-Friedrich-Straße 14 -18 (Hinterhaus), 76133 Karlsruhe
(Mo. - Fr. 8.30 - 15.30 Uhr)
- **Stadt Rastatt**
Fachbereich Bauen und Verkehr, Zimmer 2.02
Herrenstraße 15, 76437 Rastatt
(Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00, Mi. 14.00 - 17.00)
- **Gemeinde Durmersheim**
Rathaus Durmersheim, kleiner Sitzungssaal, Zimmer 216
Rathausplatz 1, 76448 Durmersheim
(Di. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, Mo. 7.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Do. 14.00 - 16.00 Uhr)
- **Gemeinde Elchesheim-Illingen**
Rathaus Elchesheim-Illingen, Zimmer 110
Rathausplatz 8, 76477 Elchesheim-Illingen
(Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 13.00 - 18.00 Uhr)

Zur Erleichterung der Information der Öffentlichkeit kann der Managementplan während der Auslegung auch im Internet unter

www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/44495
(www.lubw.baden-wuerttemberg.de > Themen > Natur und Landschaft > Natura 2000 > Management > MaP > MaP aktuelle Auslegungen)
eingesehen werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Kommunen und Interessenvertreter werden gebeten, Vorschläge oder Anregungen einzubringen. Die Stellungnahmen können bis spätestens **30. Dezember 2016** unter dem **Betreff "7015-341 Managementplan"** an das Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56 Naturschutz und Landschaftspflege, 76247 Karlsruhe oder per E-Mail an: natura2000@rpk.bwl.de gesendet werden.

Später eingehende Stellungnahmen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Aus den Stellungnahmen sollte hervorgehen, auf welche Flächen im FFH-Gebiet man sich bezieht. Hilfreich ist hier die Angabe der Flurstücks-Nummer sowie des Gemeinde- und Gemarkungsnamens oder die Markierung der angesprochenen Fläche auf einem Kartenausschnitt. Darüber hinaus sollte die Stellungnahme die Anschrift des Einsenders enthalten.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Regierungspräsidium Karlsruhe,
Referat 56 Naturschutz und Landschaftspflege,
Jenny Behm (Verfahrensbeauftragte),
Telefon 0721-926-4365, E-Mail: natura2000@rpk.bwl.de

Weitere Informationen zu Natura 2000 im Internet unter:
www.rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt5/Ref56/Natura2000
www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/2911/

Öffnungszeiten der Ämter im Rathaus

Montag - Donnerstag 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr,
Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 13 Uhr
außer:

Ausländerwesen: Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag 9 - 12 Uhr, Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr

Bürgerbüro: Montag 8 - 16 Uhr, Dienstag 7 - 13 Uhr,
Mittwoch 8 - 16 Uhr, Donnerstag 8 - 18 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr

Sozialwesen mit Wohngeldbehörde:
Montag - Freitag 8.30 - 12 Uhr, Montagnachmittag 14 - 16
Uhr, Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr

Baurecht: Montag und Mittwoch 8 - 12 Uhr,
Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr

Technische Betriebe: - Baubetriebshof, Montag - Donnerstag
7 - 12 Uhr und 12.45 - 16 Uhr, Freitag 7 - 12.30 Uhr

Grundbucheinsichtsstelle: Mo., Di., Do., Fr., 8.30 bis 12 Uhr;
Dienstag 14 bis 16 Uhr; Mittwoch geschlossen

Bekanntmachung**Bebauungsplanes "Landstraße und nördliche Kanalstraße - Steuerung der Nutzung" im Stadtteil Hörden im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB**

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07. November 2016 den Entwurf des Bebauungsplanes "Landstraße und nördliche Kanalstraße - Steuerung der Nutzung" gebilligt und die Verwaltung mit der Durchführung der Offenlage beauftragt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst Grundstücke beidseitig der Landstraße zwischen Flößerhalle und Weinauer Straße sowie Grundstücke im nördlichen Bereich der Kanalstraße. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan "schwarz" umrandeten Fläche.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung liegt während der Zeit vom

18. November 2016 bis einschließlich 19. Dezember 2016

gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Rathaus Gaggenau, Zimmer 414, 4. OG, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können die Unterlagen eingesehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Gaggenau vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung unberücksichtigt bleiben können.

Ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gaggenau, 08. November 2016



Christof Florus,
Oberbürgermeister

**Impressum**

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Vanille ist gerade mal ein Jahr alt und erst seit kurzem im Tierheim. Die kleine Mischlingsdame ist besonders hübsch mit ihren schönen Augen. Sie ist etwa 30 Zentimeter hoch, bereits kastriert und verträglich mit anderen Hunden. Wenn es ums Futter geht, ist sie die Erste am Napf und kennt keine Freunde. Aber das wird sich auch legen, sobald sie weiß, dass jemand für sie da ist, der sie immer füttert und Hungern der Vergangenheit angehört.

Cleo liebt die Menschen - und die Menschen lieben sie! Sie ist jedem gegenüber, Erwachsenen wie Kindern, Frauen wie Männern, absolut freundlich gestimmt. Mit ihrer etwas tolpatschigen und ungestümen Art schleicht sie sich in jedes Herz. Auf Artgenossen reagiert Cleo neugierig und positiv, spielen mit anderen Hunden ist das Größte für sie! Im Haus ist Cleo ein Engel: ruhig und zufrieden. Draußen wurde ihr jedoch Spazierengehen und Gehorsam in ihren fünf Lebensjahren nie wirklich beigebracht - aber sie lernt schnell und hat bei ihrer Pflegestelle schon große Fortschritte gemacht! Das Wichtigste für die Hündin ist viel Übung und regelmäßige Bewegung. Cleo ist ein Schatz und hat ihr neues Zuhause bei lieben und hundeerfahrenen Menschen mehr als verdient. Die Hündin ist mittelgroß, kastriert, athletisch gebaut und außergewöhnlich hübsch.

Mohrle ist ein fünfjähriger, schwarzer Perser-Mix-Kater, der ein neues Zuhause sucht. Mohrle ist es gewohnt nur in der Wohnung zu leben und sollte auch wieder so einen Platz finden. Er ist kein Freigänger. Mohrle wurde aus gesundheitlichen Gründen von seinem bisherigen Frauchen abgegeben.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Internationaler Gedenktag

Film "Voices of Violence" thematisiert Gewalt gegen Frauen

Aus Anlass des diesjährigen Gedenktags "Nein zu Gewalt an Frauen!" zeigen die Beauftragten für Chancengleichheit der Städte Rastatt und Gaggenau sowie des Landkreises Rastatt am Di., 22. Nov., 19 Uhr, den Film "Voices of Violence" im Landratsamt Rastatt. Ein besonderer Höhepunkt wird die Anwesenheit der Regisseurin und Filmautorin Claudia Schmid sein "Voices of Violence" ist ein Film über die unvorstellbare Gewalt gegen Frauen in der Demokratischen Republik Kongo und über das politische und gesellschaftliche System, das diese Grausamkeiten zulässt. In dem Land, in dem Frauen auf besonders brutale Weise der systematischen Vergewaltigung als Kriegswaffe ausgesetzt sind, gibt Claudia Schmid völlig unbekannten Frauen eine Stim-

me und zeigt auf, wie die Strukturen der Gewalt funktionieren. Sie steht nach der Vorführung für Fragen zur Verfügung.

Der Internationale Tag "NEIN zu Gewalt an Frauen!" geht zurück auf die grausame Ermordung von drei Freiheitskämpferinnen in Lateinamerika. Seit 1981 steht offiziell der 25. November weltweit für die Opfer von Gewalt an Frauen und Mädchen. Die Menschenrechtsorganisation "Terre des femmes" ruft alljährlich zu diesem Gedenktag auf.

Weitere Information: Michaela Haderer, Beauftragte für Chancengleichheit, Landratsamt Rastatt, Telefon 07222 381-1160. Eintritt frei, Voranmeldung ist erwünscht.

IHK-Bildungszentrum Karlsruhe/Rastatt

Chef in der Küche werden

Wer eine Ausbildung zum Koch und Berufserfahrung mitbringt, beruflich vorankommen und die Leitung einer Restaurant-, Hotel- oder Großküche übernehmen will, ist in der Aufstiegsfortbildung "Küchenmeister" richtig. Das IHK-Bildungszentrum Karlsruhe bietet den Vollzeitlehrgang inklusive Ausbildung der Ausbilder AEVO ab 9. Januar 2017 in seiner Außenstelle Rastatt an. Zur Schulung gehört ein "Workshop Probekochen" in der Lehrküche der Baden-Badener Robert-Schuman-Schule.

Küchenmeister haben nationale und internationale Karrierechancen. Sie sind verantwortlich für Qualität und betriebswirtschaftliche Effizienz von Hotel- und Restaurantküchen, Großküchen in der Gemeinschaftsverpflegung und Lebensmittelindustrie. Sie koordinieren Arbeitsabläufe und sind zuständig für die betriebliche Ausbildung. Die fachlichen Fähigkeiten zur Lösung der vielseitigen Aufgaben erwerben die künftigen Küchenchefs mit

der Fortbildung zum Küchenmeister. Auf dem Lehrplan stehen Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Recht, Steuern, Unternehmens- und Mitarbeiterführung, Speisentechnologie, Ernährungswissenschaft, Vermarktungsstrategien und mehr. Beim Probekochen in der Lehrküche der Baden-Badener Robert-Schuman-Schule geben angesehene Küchenmeister aus der badisch-elsässischen Gastronomie ihr Können an die Teilnehmer weiter.

Zum Lehrgang gehören überdies die "Ausbildung der Ausbilder AEVO", "Fachrechnen und Buchführung" sowie eine Einführung in die "Teambildung". Letztere soll die Zusammenarbeit der Fortbildungsteilnehmer fördern und Lernstrategien vermitteln. Beratung und Anmeldung bei Jacqueline Polansky, IHK-Bildungszentrum Karlsruhe, Telefon 0721 174-296, E-Mail polansky@ihk-biz.de, www.ihk-biz.de. Weitere Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de

Aus den Kindergärten

Städtische Kindergärten

Teilnahme am Landesförderprogramm "Singen-Bewegen-Sprechen"

Seit Oktober nimmt auch der städtische Kindergarten Oberweier am Landesförderprogramm "Singen-Bewegen-Sprechen" teil. In Kooperation mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gag-

genau wird bei den Kindern auf vielfältigste Weise die Freude an der Sprache geweckt und gefördert. Die Fachkraft der Musikschule wird von einer Erzieherin aus dem Team begleitet, die später die erlernten Inhalte mit den Kindern in den Gruppen vertieft.

Kath. Kindergarten St. Michael

Großer Erntedankspaß mit Brot backen

"Vom Korn zum Brot" lautete das diesjährige Thema der Kindergartenkinder in Michelbach. Gemeinsam mit Eltern und Erziehern haben sie sich auf eine spannende Reise durch die Erntedankzeit begeben. Es wurde besprochen wie man Brot backt und aus was es besteht. Auch Mehl wurde gemahlen und viele weitere interessante Exkursionen in die Welt des Hauptnahrungsmittels Nummer Eins unternommen. So wurde zum Beispiel Knäckebrötchen gebacken und sehr viel mit Mehl erprobt. Natürlich gab es auch genug Lieder über die Mühlen und das Brot. Sehr wichtig war auch der Vergleich zwischen früher und heute. Hierzu erklärte eine Fachfrau der Bäckerei Abele den Kindern, wie man in einer modernen Bäckerei Brot macht. Höhepunkt war das Teig herstellen mit Gertrud Springmann vom Heimatverein Michelbach. Geba-

cken wurde dieser Teig dann pünktlich zum Erntedankfest im traditionellen Steinofen von Erich Rieger, der Opa eines Kindergartenkindes, der die Jungen und Mädchen herzlich aufnahm und ihnen Einblick in die Kunst des Brotbackens von damals gewährte. Dann durfte jeder sein Brot mit nach Hause nehmen, während ein großes Brot, das alle gemeinsam gebacken haben, in die Pfarrkirche St. Michael gebracht wurde. Dort lag es zur Erntedankmesse bereit und die Beteiligten konnten somit auch an die denken, denen es nicht so gut geht und die sich vielleicht kein Brot wie das unsere hier leisten können.

Diese gemeinsame Zeit war eine große Freude für alle und hoffnungsvoll schauen auch die Kinder auf das nächste Jahr, in stiller Erwartung noch einmal ein so leckeres Brot vernaschen zu dürfen ...



Stolz präsentieren die Kindergartenkinder Michelbach den Teig, den sie fürs Brot backen selbst herstellen durften.
Foto: Kindergarten Michelbach

Feuerwehr Gaggenau

Abteilung Gaggenau

Am So., 13. Nov., 11.30 Uhr, gemeinsam Abfahrt zur Teilnahme an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Rettungszentrum (Uniform). Am Mo., 14. Nov., Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am So., 13. Nov., 11.30 Uhr, gemeinsam Abfahrt zur Teilnahme an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Feuerwehrhaus (Uniform). Am Mo., 14. Nov., 19.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am So., 13. Nov., 11.30 Uhr, gemeinsam Abfahrt zur Teilnahme an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Feuerwehrhaus (Uniform).

Abteilung Freilshaus

Am Do., 10. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Am Sa., 12. Nov., 17.30 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweiler

Am Mo., 14. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 17. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Seniorenrat

Schulung am Fahrkartenautomat

Die Fahrkartenautomaten geben vielen Benutzern immer wieder Rätsel auf. Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn AG am Do., 17. Nov., hierzu Schulungen an. Es finden drei Termine direkt am Bahnhof Gaggenau statt, und zwar jeweils um 10 Uhr, 11 Uhr und 12 Uhr. Jede Gruppe wird auf zehn Teilnehmer beschränkt. Die Gruppenbelegung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Diese nehmen entgegen: Angelika Bleich, Telefon 2770 und Gerrit Große, Telefon 4174 oder E-Mail: seniorenrat-gaggenau@web.de. Bei Anmeldungen per Anrufbeantworter bitte Namen, Telefonnummer und eventuell E-Mail-Adresse angeben, damit die Teilnahme bestätigt werden kann. Weitere Informationen unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Aus den Schulen

Merkurschule Ottenau

Informationsveranstaltung für alle Eltern der vierten Klassen

In Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen bietet die Merkurschule Ottenau am Mo., 28. Nov., um 19 Uhr eine Informationsveranstaltung für alle Eltern der vierten Klassen aus Hörden, Selbach, Sulzbach, Michelbach und Ottenau an.

Neben einem Überblick über mögliche Schullaufbahnen und die Übergangsvoraussetzungen werden Vertreter aller weiterführenden Schularten zur Beratung zur Verfügung stehen.

Infoabend zur neuen 1. Klasse September 2017

Da die Schulanmeldung für Kinder, die im September 2017 eingeschult werden sollen, bereits im Dezember stattfindet, lädt die Merkurschule Ottenau alle interessierten Eltern aus dem Schulbezirk zu einem Informationsabend am Mi., 30. Nov., um 19 Uhr in den BK-Saal (Zi. 212) der Merkurschule, Furtwänglerstraße 15, ein. Auch Eltern anderer Schulbezirke, welche Interesse an einer Ganztagschule haben, sind herzlich willkommen.

Die Schulanmeldung selbst findet dann am Mi., 14. Dez., statt.

Kulturelles

Gemeindehaus St. Marien

Klaviermatinée

Am So., 13. Nov., findet nach dem Gottesdienst um ca. 10.30 Uhr im Gemeindehaus von St. Marien, Bismarckstraße 51, eine Klaviermatinée statt. Die beiden Pianisten Nikola Iрмаi-Koppanji und Istvan Koppanji haben ein dem Tanz gewidmetes Konzertprogramm zusammengestellt. Am großen YAMAHA-Flügel spielen sie alte ungarische Volkstänze in moderner Bearbeitung von Ferenc Farkas und Leo Weiner sowie Klassische Walzer von Frederic Chopin, Johannes Brahms und Johann Strauss. Beide Musiker haben ein Klavierstudium an den Musikhochschulen in Szeged bzw. Debrecen/Ungarn absolviert und ihre Studien mit dem Konzertdiplom an der Hochschule für Musik in Würzburg abgeschlossen. Sie konzertieren solistisch und als Kammermusiker im In- und Ausland und sind in den letzten Jahren auch hier in der Region, in Baden-Baden und Gaggenau, mehrfach aufgetreten.



Die Pianisten Nikola Iрмаi-Koppanji und Istvan Koppanji sind zu Gast im Gemeindehaus St. Marien. Foto: privat

Der Eintritt zur Matinee ist frei. Spenden sind erwünscht und werden zur Unterstützung der Flüchtlingsarbeit in Syrien an Pater Ghassan (SJ) weitergeleitet. Im Anschluss an das Konzert ist beim Mittagessen in der "Pizzeria Eiscafé Royal" in der Hildastraße 31 A / Ärztehaus Gelegenheit zum Gespräch mit den Künstlern gegeben. Platzreservierung empfohlen!

Johanneskirche Bad Rotenfels

A New Hallelujah Project - die Kirche soll rocken ...

Am So., 13. Nov., findet um 19 Uhr in der Johanneskirche Bad Rotenfels ein besonderes Konzert unter dem Titel "A New Hallelujah Project" statt.

Dieses Projekt entstand im Jahr 2010. Dabei standen Größen der Worship-Bewegung wie Michael W. Smith, Albert Frey oder Brian Doerksen "Pate" für die Taufe des christlichen Rockprojekts. Die derzeit 16-köpfige Gruppe besteht aus professionellen Solisten, einem stimmkräftigen Backgroundchor sowie einer hochkarätigen Band. Diese Mischung sorgt dafür, dass mit dem richtigen Groove und einem perfekt abgestimmten Sound der unvergleichlich powervolle Sound einer ame-

rikanischen Lobpreisung mit dem Hauch europäischer Bodenständigkeit entsteht.

Die Erlöse der Konzerte von "A New Hallelujah Project" kommen immer wohltätigen Zwecken zu Gute. Wichtig ist der Gruppe dabei, dass der Konzert-Veranstalter ein unterstützungswürdiges Projekt als Basis für ein Konzert beisteuert und gesichert ist, dass die gesammelten Spenden auch direkt bei den Hilfsbedürftigen ankommen.

Freiwillige Spenden des Konzerts in Bad Rotenfels gehen an den Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden, Rastatt, Murgtal.



"A New Hallelujah Project", eine 16-köpfige Gruppe zu Gast in der Johanneskirche Bad Rotenfels. Foto: privat

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Unterhaltungsabend in der Jahnhalle

Zu einem großen Unterhaltungsabend laden die Musiker am Sa., 19. Nov., um 19 Uhr in die Jahnhalle ein. Das Manfred-Fritz-Orchester unter der Leitung von Irmgard Fritz spielt bekannte Weisen, wie "Annen-Polka" von Johann Strauß. Das 1. Orchester unter der Leitung von Sandra Eller zeigt einen fetzigen Strauß, verführt den "Accordion Joe" und überrascht mit ihrem Gast Marion Striebich. Das große Finale bilden drei Akkordeon-Orchester gemeinsam auf der Bühne, die Gäste aus Bietigheim und Lichtenau-Ulm wirken mit und führen das große Werk "Danzon No. 2" von Arturo Marquez auf. Durch den Abend führt Sie Frau Fierhauser-Merkel. Einlass ist ab 18 Uhr, Beginn ist um 19 Uhr. Das Konzert wird bewirtet und der Eintritt ist frei. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Chansonabend im KulturCafé Gaggenau

Ines Behiri singt Edith Piaf

Am Freitag, 11. November, 20 Uhr, im KulturCafé Gaggenau, singt Solistin Ines Behiri mit ihrer markanten und ausdrucksstarken Stimme Chansons von Edith Piaf wie „Non je ne regrette rien“ und „Hymne à l'amour“ so wie viele weitere bekannte Lieder. Die in Rastatt lebende Behiri gastiert seit 2013 als Sängerin bei der „Baden-Brass-Band“ und hat gemeinsam mit ihrem Bruder die Band „Twister“ gegründet. Ihr Repertoire ist vielseitig und reicht von Chansons und Jazz über Kino- und Filmmusik bis hin zu Balladen und Musicals. Das KulturCafé ist eine Einrichtung des „Steinbeis-Hauses Gaggenau“ in der Max-Roth-Str. 16.

Kulturring Gaggenau

Südtirol – Unter und über den Wolken mit Steffen Hoppe

Der Kulturring Gaggenau macht nochmals aufmerksam auf die Live Multivision am Donnerstag, 10. November, um 20 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. „Südtirol – Unter und über den Wolken“ mit Steffen Hoppe. Eintritt 5 Euro für Mitglieder, 8 Euro für Nichtmitglieder, 3 Euro für Schüler. Verkauf nur an der Abendkasse. www.kulturring-gaggenau.de

Harmonika-Orchester Michelbach

"Musizierstunde am Sonntagmittag"

Unter dem Motto "Feine Musizierstunde am Sonntagmittag" lädt das Harmonika-Orchester Michelbach am So., 13. Nov., zum 35. Schülervorspiel ein. Dirigent Christian Wipfler hat mit seinen Zöglingen ein unterhaltsames Programm verschiedener Stilrichtungen zusammengestellt. Gestaltet werden die Auftritte von den Instrumenten Akkordeon, Akkordeon/Klarinette und Klavier. Ausführende sind Nadine Zimmermann, Lara Schröder und Philipp Wipfler. Ein besonderes Musikerlebnis verspricht dabei auch die Kombination Klavier und Gesang (Mona Schröder). Die Veranstaltung findet um 15 Uhr im Schwesternhaussaal neben der Kirche statt.

Parteien

CDU

Einladung zum Vortrag "Wie vererbe ich meine Immobilie"

Der CDU-Ortsverband Hörden lädt ein zur weiteren Informationsveranstaltung mit Rechtsanwalt Mathias Albrecht am Fr., 18. Nov., um 19 Uhr, im Bernhardusheim, Klingelbergstraße, Einfahrt beim Glockenturm der kath. Kirche in Hörden. Mathias Albrecht wird das Thema "Vererben einer Immobilie" näher aufzeigen und erläutern. Es wird Gelegenheit geboten, individuelle Fragen zu stellen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Bündnis 90/Die Grünen

Ortsvorstand wieder komplett

Auf den letzten Mitgliederversammlungen konnten die Murgtal-Grünen zwei vakante Vorstandsposten neu besetzen. Der Gewerkschaftssekretär Alfred Uhing aus Muggensturm wurde zum Beisitzer gewählt, die Ernährungsberaterin Beate Benning-Gross aus Gernsbach, bisher schon Mitglied im Kreisvorstand der Grünen und Mitglied im Kreistag, übernahm den Posten der Sprecherin. Eine Info- und Diskussionsveranstaltung zum Thema Freihandelsabkommen (TTIP, CETA, TISA) findet am Do., 10. Nov., 19.30 Uhr im "Christoph-Bräu" in Gaggenau statt. Nähere Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen finden sich auf der Homepage unter <http://www.gruene-rabad.de/murgtal>

Murgtaltermine

Donnerstag, 10. November

14.30 bis 19.30 Uhr Blutspendeaktion des DRK Gernsbach im Haus am Bachgarten

17 Uhr Treff in der Mauritiuskirche Reichental zur Sankt-Martins-Feier. Danach kleiner Umzug durch Reichental und Abschluss an der Schule

18 Uhr St. Martins-Umzug des städtischen Kindergartens Hörden mit Abschluss beim Feuerwehrhaus.

20 Uhr Multi-Vision des Kulturrings Gaggenau "Südtirol - unter und über den Wolken" mit Steffen Hoppe im Bürgersaal des Rathauses

Freitag, 11. November

16.30 Uhr Martinsumzug des städt. Kindergartens Freielsheim, Treffpunkt in der Kirche

17 Uhr Martinsumzug des städt. Kindergartens Oberweier, Treffpunkt in der Kirche

17 Uhr Martinsumzug des Kindergartens St. Nikolaus und Ebersteingrundschole Selbach, Treffpunkt in der Kirche

17.30 Uhr Martinsumzug des Kindergartens und der Grundschule Michelbach, Treffpunkt in der Kirche

17.45 Uhr Martinsumzug des Kindergartens St. Anna und der Bernsteinschule Sulzbach, Treffpunkt auf dem Schulhof

Samstag, 12. November

10 - 13 Uhr Spielwarenmarkt der Bastelgruppe St. Jodok Ottenau im kath. Gemeindehaus

10.30 bis 12 Uhr BUCHgenau - das Spielmobil-Winterquartier befindet sich in der Stadtbibliothek Gaggenau

20 Uhr Karlsruher Folkrock-Band bietet eigene Songs mit amerikanischem Sound im Kirch Obertsrot

Samstag, 12. und Sonntag, 13. November

Ausstellung des Kleintierzuchtvereins

Ottenau/Gernsbach in der Merkurhalle Ottenau, beginnend am Samstag um 14 und am Sonntag um 10 Uhr - jeweils bis 18 Uhr

Sonntag, 13. November

10.30 Uhr Klaviermatinee im Gemeindehaus von St. Marien, Gaggenau, Bismarckstraße 51

11.30 Uhr Schnitzeltag des FC Obertsrot im Clubhaus

14.30 Uhr Vereinsmeisterschaften des TV Sulzbach in der Halle

15 Uhr Musizierstunde des Harmonika-Orchesters Michelbach im Schwesternhaussaal

17 Uhr Bläser-Kammermusikabend der Kulturgemeinde Gernsbach in der Stadthalle

18 Uhr Theaterstück "Der Kontrabaß" in der Alten Turnhalle Hilpertsau

18.30 Uhr Chansonabend mit Manuela Romberg und André Thoma im Kirch Obertsrot

19 Uhr "A new Hallelujah Project - die Kirche soll rocken ..." in der Johanneskirche Bad Rotenfels

Montag, 14. November

10 bis 13 Uhr Aktionen im Foyer des Rathauses Gaggenau anlässlich des Welt Diabetesstages

19.30 Uhr Info-Veranstaltung zum Thema Einbruchschutz im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau

Dienstag, 15. November

19 Uhr Vortrag über den richtigen Stromspeicher im Vortragsraum der Firma W-quadrat, Gernsbach

Mittwoch, 16. November

18.30 Uhr orientalische Tänze werden im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach aufgeführt



Foto: Brian Jackson/iStock/Thinkstock

Gemeinderat

CDU-Fraktion

Gestaltungs- und Pflegekonzept der Friedhöfe

Mit unserem Antrag haben wir, auf den schlechten Pflegezustand und eine fehlende Gestaltungskonzeption bei den Friedhöfen in allen Ortsteilen aufmerksam gemacht. Bei der Gemeinderatsitzung am Montag bestand Einigkeit darüber, dass die Friedhöfe in allen Ortsteilen erhalten bleiben.

Aus dem uns vorgelegten Statusbericht geht hervor, dass die unterschiedlichen Formen der Urnenbestattungen nach wie vor zunehmend an Bedeutung gewinnen. Diesem Bedarf muss in einem gestalterischen Gesamtkonzept Rechnung getragen werden. Die Verwaltung wurde beauftragt eine solche Konzeption zu planen. Zuerst einmal müssen wir festlegen, wo wir welche Bestattungsformen anbieten wollen oder anbieten können. Dann geht es darum, die Belegung der Friedhöfe zu strukturieren, den Umgang mit Freiflächen zu konzipieren und dies in eine Planung einzubinden. In der Diskussion stellte sich heraus, dass es noch keine digitale Erfassung mit dem Ausweis der Liegedauer von Gräbern gibt. Diese Katastererstellung ist nun für den Friedhof in Bad Rotenfels Bestandteil des Auftrags an die Firma Kamm.

Unserer Meinung nach ist die Erfassung Aufgabe der Verwaltung. Das weitere Vorgehen muss noch geklärt werden.

Der Sanierungsrückstau der Infrastruktur von Wegen, Hallen und Parkplätzen muss qualifiziert ermittelt und in eine Prioritätenliste eingearbeitet werden. Bei den Haushaltsberatungen werden wir darauf achten, dass eine bestimmte Summe zur Sanierung der Friedhöfe eingestellt und über mehrere Jahre fortgeschrieben wird. In den Ortsteilen sollten in den Prozess der Friedhofssanierung die Ortschaftsräte aktiv eingebunden werden. Die für die Pflege zuständige Firma wurde zwischenzeitlich zu Nachbesserungen aufgefordert. Diese fanden auch teilweise statt. Dennoch ist nach wie vor ein Pflegedefizit in verschiedenen Bereichen festzustellen. Es muss noch einiges getan werden.

Für den Friedhof in Freiolsheim haben Bürgerinnen und Bürger zusammen mit dem Ortschaftsrat bereits Eigeninitiative ergriffen und selbst Planungsvorschläge gemacht, die nun auch sukzessive umgesetzt werden. In einem ersten Schritt

haben wir der Überplanung für den Friedhof in Bad Rotenfels zugestimmt. Der Obst- und Gartenbauverein, mit Jürgen Maier-Born an der Spitze hat bereits Gestaltungsideen ausgearbeitet, die sehr gut in eine Planung eingebunden werden können. Das Vorziehen der dringend notwendigen Sanierung des Hauptweges auf dem Ottenauer Friedhof begrüßen wir außerordentlich und freuen uns, dass unsere Anregung, mehr Sitzbänke im Bereich der Aussegnungshalle aufzustellen, bereits umgesetzt wurde. Die Anlage eines "Sternenkinderfelds" auf dem Waldfriedhof wurde von allen gerne angenommen.

Unsere Anträge sind noch lange nicht abgearbeitet, doch die Beschlüsse am Montag waren ein erster Schritt in die richtige Richtung.

Dorothea Maisch, Telefon 983031

SPD-Fraktion

Ganzheitliches Gestaltungskonzept für Friedhöfe erforderlich

Es ist nicht zu übersehen, dass sich einige Friedhöfe unserer Stadt in punkto Sauberkeit und Infrastruktur nicht im besten Zustand befinden. Parallel dazu gibt es eine dramatische Veränderung der Bestattungsarten. Die Anzahl der Urnenbestattungen liegt inzwischen bei über 80 Prozent und die Nachfrage nach Baumbestattungsgräbern nimmt immer mehr zu. Diese Situation ruft geradezu nach einem zukunftsfähigen Konzept für die Friedhöfe und das Bestattungswesen in allen Stadtteilen. Deshalb haben wir uns, genauso wie die Kolleginnen und Kollegen der CDU, schon im Vorfeld viele Gedanken zu diesem Thema gemacht. Wir begrüßen es sehr, dass nun die Überlegungen zu dem zukünftigen Erscheinungsbild unserer Friedhöfe konkrete Formen annehmen. Aus unserer Sicht müssen dabei vor allem folgende Gesichtspunkte berücksichtigt werden:

- Alle Friedhöfe sollen erhalten bleiben
- Die Belegungsflächen müssen auf allen Friedhöfen den neuen Entwicklungen angepasst werden
- Bei den Trauerfeiern müssen zumindest auf einem Friedhof auch moderne Bestattungsarten, z. B. visuelle Präsentationen, möglich sein
- Die technischen Voraussetzungen, vor allem die Kühlzellen, müssen ganzheitlich optimiert werden

- Es muss einheitliche Gesichtspunkte für die Gestaltung der Friedhöfe geben
- Die Investitionen bei den einzelnen Friedhöfen müssen zielgerichtet und nicht nach dem "Gießkannen-Prinzip" erfolgen
- Fachleute vor Ort wie Gärtnereien und Obst- und Gartenbauvereine müssen bei der Erarbeitung des Konzeptes eingebunden werden
- Die Kosten für die Umgestaltungsmaßnahmen müssen in einem angemessenen Rahmen bleiben

Vor diesem Hintergrund halten wir es für richtig, dass die Verwaltung nun von ihrer ursprünglichen Idee, externe Landschaftsarchitekten mit Planungs- und Umsetzungsmaßnahmen der Friedhöfe in Bad Rotenfels und Ottenau zu beauftragen, abgerückt ist. Mit dieser Vorgehensweise hätte man ohne gesamtheitliche Konzeption viel Geld investiert. Nun soll das Konzept für Bad Rotenfels von der Gärtnerei Kamm mit Einbeziehung des Obst- und Gartenbauvereins Bad Rotenfels erarbeitet werden. Die dadurch frei werdenden Mittel sollen zur Sanierung des Hauptweges am Bergfriedhof in Ottenau eingesetzt werden. Dies ist ein Schritt in die richtige Richtung, ersetzt aber nicht die Notwendigkeit, ein Gesamtkonzept für alle Friedhöfe zu erstellen, bevor man größere Umsetzungsmaßnahmen vornimmt.

Parallel dazu können natürlich kleinere, überfällige Maßnahmen wie z. B. die Einrichtung eines Grabfeldes für "Sternenkinder" auf dem Waldfriedhof realisiert werden.

Steuerung der Angebote in Hörden

Wir unterstützen die Stadtverwaltung in ihren Bemühungen, die Nutzungsangebote zu steuern und zu regeln. Am Montag ging es konkret um einen Bebauungsplan in Hörden, der die Ansiedlung von Spielhallen im Bereich der Landstraße bzw. der Kanalstraße ausschließen soll.

Anfrage zu Tourismus "im Tal der Murg"

Wir halten den Tourismus und die Naherholung nach wie vor für ein nicht zu unterschätzendes Standbein in unserer Region. Vor dem Hintergrund einiger aktueller Schwachstellen haben wir vorge schlagen, dieses Thema im ersten Quartal 2017 umfassend und grundsätzlich im Gemeinderat zu diskutieren.

Gerd Pfrommer, Telefon 74102

Volkshochschule



Noch Plätze frei

Gegenständliches Zeichnen und Aquarell-Kolorieren (Kurs-Nr. 25517)

Gegenständlich Zeichnen beruht auf einfachen Mitteln wie: richtiges Beobachten und Übung. Mit unterschiedlichen Techniken und Materialien (Blei in verschiedenen Härtegraden, Kohle, Fineliner) findet jeder seinen Weg, mitgebrachte Gegenstände zu zeichnen - mit dem Blick für Räumlichkeit, Licht und Schatten. Zusätzlich wird Gezeichnetes (leicht) coloriert, damit es vom Charakter eine Zeichnung bleibt. Die Aquarelleigenschaften können aber auch ausgebaut werden. Alles Material ist vorhanden!

4 Mal dienstags, ab 15. November, 19 bis 20.30 Uhr, KunstSchule Gaggenau, Schulstraße 5

Neu in Gaggenau! Tanz: Hawaiian Hula Dance (Kurs-Nr. 29537)

Der hawaiianische Hula-Tanz ist eine Form des Tanzes, der aus dem Herzen kommt, und kennt keine Altersbeschränkung. Mit den Gesten und Bewegungen des Körpers wird eine Geschichte erzählt. Hula vermittelt - nicht zuletzt durch die wunderschöne polynesischen Musik - Lebensfreude und fördert das körperliche und mentale Wohlbefinden. Er ist außerdem ein perfektes Koordinationstraining. Sie lernen die Grundsätze dieses Tanzes, der für Frauen bis ins hohe Alter und für jede Figur geeignet ist; dabei

werden Arme, Beine und Po gestrafft und eine bessere Körperhaltung erzielt. Hula ist ein Solotanz, ein Tanzpartner wird nicht benötigt. Einzige Voraussetzung ist Spaß an Bewegung. Passend zur Jahreszeit erlernen wir eine Weihnachts-Choreografie.

Bitte mitbringen: Spaß an Bewegung, bequeme Kleidung, evtl. Ballerinas oder Wollsocken und etwas zu trinken.

Sa., 19. Nov., 15 bis 18 Uhr, Kinderhaus MurgWichtel Gaggenau, Oskar-Scherrer-Straße 2

CAD-3-D-Skizzenprogramm (Kurs-Nr. 58715)

In vielen Bereichen geht der Trend hin zu 3-D-CAD-Systemen. Diese Systeme verwenden 2-D-Skizzen für die Volumenerstellung. In diesem Kurs sollen die Grundlagen der Skizzen- und Geometrieerstellung erlernt werden. Hierzu wird die CAD-Software Inventor eingesetzt. Der Kurs zeigt darüber hinaus Ausblicke auf die Baugruppenkonstruktion und die Zeichnungsableitung.

2 Mal donnerstags, ab 17. November, 18 bis 20.15 Uhr, Carl-Benz-Gewerbeschule Gaggenau, Konrad-Adenauer-Straße 4

Inhaber des "Gaggenauer Familien- und Sozialpasses" erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1931/32

Am Di., 15. Nov., treffen wir uns um 12 Uhr im Restaurant "Waldseebad". Partner sind wie immer willkommen.

Jahrgang 1947/48

Unseren Termin am 16. November verschieben wir auf Do., 1. Dez. Mit Fahrgemeinschaften geht es um 9 Uhr ab Parkplatz Jahnhalle nach Haueneberstein zum "Hofcafé Reiß". Ein Bauern-Frühstücks-Buffer steht dort für uns bereit als besonderer Jahresabschluss. Anmeldung unbedingt erforderlich bis So., 27. Nov., bei Ilona, Telefon 07224 9361880.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenbergweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 / 74224.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Die nächste Veranstaltung findet am Do., 10. Nov., 14 Uhr, im Gemeindehaus St. Josef an der August-Schneider-Straße 17 statt. In einem Filmbeitrag wird Walter Fischer mit seinen Filmaufnahmen einen "Blick in Gottes kleine Welt" ermöglichen. Die Frauengemeinschaft bewirbt die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

Am Do., 17. Nov., ist wieder "Treff der Generationen". Die Kinder des Kindergartens St. Josef am Wiesenweg sind zu Gast und gestalten mit ihren Liedern und Tänzen einen unbeschwerten Nachmittag.

Diabetiker-Treff

Der nächste Diabetiker-Treff findet am Mi., 16. Nov., 19.30 Uhr, im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 15 in Gaggenau statt. Sylvia Fischer, Diätassistentin aus Durbach, referiert zum Thema "Süßungsmittel - Stevia & Co." Es gibt auch Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte erteilt Elke Brückel, Telefon 75709.

Tauschring Mittelbaden

Die Mitglieder des Tauschring-Mittelbaden, Regionalgruppe Gaggenau/Murgtal, treffen sich heute, Do., 10. Nov., um 19.30 Uhr im "Christoph-Bräu" zum Stammtisch. Interessierte, die sich über diese Form der erweiterten Nachbarschaftshilfe in einem Tauschring informieren möchten, sind herzlich willkommen. Infos gibt es auch bei <https://www.tauschring-Mittelbaden.de>

Schwarzwaldverein

Wir wandern am So., 13. Nov., "Auf dem Panoramaweg Baden-Baden" von Haltestelle Tiergarten nach Geroldsau. Treffen am Bahnhof Gaggenau um 8.50 Uhr zur Fahrt nach Baden-Baden. Die Tour geht bei herrlichen Ausblicken über Baden-Baden und Rheintal über Korbmatpfen zum Batscharihaus. Weiter über Lache, Louisfelsen und Gelbe Eiche nach Geroldsau. Die Strecke ist 11 km lang mit 390 HM. Die Gehzeit etwa 3,5 Std. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Eine Einkehr ist eingeplant. Gäste sind willkommen. Führung: Bernd und Jacqueline Mayer, Telefon 2301.

Mittwochswanderung

Am Mi., 16. Nov., treffen wir uns um 10.40 Uhr am Bus-Bahnhof Gaggenau und fahren zur Wolfsschlucht. Von dort wandern wir über Auweg, Großenberg, Galgenbusch, Reitclub, Rehazentrum auf bequemen Wegen mit leichten Auf- und Abstiegen nach Gernsbach. Dort Einkehr und anschließend mit der Bahn zurück nach Gaggenau. Gehzeit ca. zwei Stunden. Gäste sind herzlich willkommen. Wanderführung M. und H. Wick, Telefon 2708.

DRK

Am Fr., 11. Nov., findet kein Bereitschaftsabend statt.

kfd St. Josef/St. Marien

Herzliche Einladung zur Kreativwerkstatt im Gemeindehaus St. Josef am Di., 15. Nov., um 14 und 19 Uhr. Wir gestalten Engel aus Holz. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldungen und Infos bitte an I. Knöller, Telefon 4612.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1926/27

Wir treffen uns am Do., 17. Nov., 11.30 Uhr, an der Festhalle zur Fahrt nach Kuppenheim.

Jahrgang 1948/49

Wir treffen uns am Do., 17. Nov., 18.30 Uhr, zum Abschluss dieses Jahres im Restaurant "Da Salva".

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz besonders würden wir uns über neue Sänger/-innen freuen und diese herzlich willkommen heißen.

Rentnerclub St. Laurentius und ev. Seniorenkreis Johannesgemeinde

Die nächste Veranstaltung zum Thema "Ein Blick in Gottes kleine Welt" von und mit Walter Fischer findet am Mi., 16. Nov., 14.30 Uhr, im Gemeindehaus St. Laurentius statt.

Örtliche Vereine

Die nächste Sitzung der Gemeinschaft findet am Mi., 16. Nov., um 19 Uhr im Gasthaus "Salmen" in Bad Rotenfels statt. Wir bitten alle Vereine, Gruppen und Einrichtungen im Wirkungsbereich Bad Rotenfels um das Entsenden eines Vertreters. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht über das Jubiläumsjahr 2016; 3. Erstellung Vereinskalendar 2017; 4. Weihnachtsanzeige 2016; 5. Verschiedenes.

Gesangverein "Frohsinn"

Am Di., 15. Nov., ist um 19 Uhr Singstunde im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Freiolsheim

Musikverein "Harmonie"

Am So., 13. Nov., gedenkt der Musikverein seinen verstorbenen Mitgliedern im Rahmen der heiligen Messe um 10.30 Uhr in der Wallfahrtskirche Moosbronn. Im Anschluss daran findet die Zeremonie, anlässlich des Volkstrauertages statt. Diese wird vom Musikverein musikalisch begleitet.

Obst- und Gartenbauverein

Der OGV weist auf seinen diesjährigen Weihnachtsbaumverkauf hin. Der Verkauf von Nordmannentannen findet am Sa., 17. Dez., statt. Die Bäume werden kurz vor dem Termin im Kinzigtal frisch geschlagen. Nähere Informationen folgen.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungs-

zeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Altpapiersammlung

Am Sa., 12. Nov., führt der Musikverein wieder eine Altpapiersammlung durch. Bitte stellen Sie das Papier gebündelt an den Straßenrand. Die Sammlung beginnt um 8 Uhr.

Förderverein der Grundschule Hörden

Die Jahreshauptversammlung findet am Fr., 18. Nov., 19.30 Uhr, im Gasthaus "Zum Flößer" statt. Tagesordnung: Begrüßung, Jahresrückblick, Themen 2017, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Sonstiges.

Gesangverein Freundschaft Konkordia

Am Fr., 25. Nov., um 20 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Freundschaft Konkordia Hörden im Bernhardusheim in Hörden statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder eingeladen. Außer den üblichen Tagesordnungspunkten stehen in diesem Jahr Wahlen der Vorstandschaft sowie der Beiratsmitglieder an. Tagesordnungspunkte können bis Mo., 21. Nov., unter gv.hoerden@web.de eingereicht werden.

Rentnerclub St. Johannes Nepomuk

Am Mo., 14. Nov., findet unser nächstes Rentnerclubtreffen statt. Um 14.30 Uhr treffen wir uns im Bernhardusheim zu einem gemütlichen Beisammensein. Herr Dr. Albrecht, medizinischer Leiter des Zentrums für Altersmedizin im Klinikum Mittelbaden, wird uns über "Fit im Alter - trotz Medikamente" informieren. Hierzu sind alle Rentner/-innen recht herzlich eingeladen - ohne Alterseinschränkung. Traut Euch, kommt vorbei lasst Euch verwöhnen und genießt ein paar angenehme Stunden bei uns.

Turnverein

Aquagymnastik/Wirbelsäulengymnastik

Die Teilnehmer der Aquagymnastik und der Wirbelsäulengymnastik treffen sich am Mi., 7. Dez., um 19 Uhr in der Pizzeria "Casa Rustica" in Hörden zur gemeinsamen internen Weihnachtsfeier.

Michelbach

Jahrgang 1952/53

Wir treffen uns zum Stammtisch am Fr., 18. Nov., 18.30 Uhr, im Gasthaus "Engel".

Turnverein

Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training findet immer samstags um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen,

Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Gesundheitssport

Dienstags 14.30 bis 16 Uhr funktionelle Gymnastik und Entspannung. Info bei Gertrud Büchinger, Telefon 74129. Wirbelsäulengymnastik mit Körperwahrnehmung und Entspannung dienstags, Gruppe 1 von 18.30 bis 20 Uhr und Gruppe 2 von 20 bis 21.30 Uhr. Info bei Martina Bittmann-Rahner, Telefon 76365.

Sportverein, Abteilung Fußball

Training der Aktiven dienstags und freitags 19 Uhr und der alten Herren freitags 17.30 Uhr.

Skiclub

Immer mittwochs 18.30 Uhr findet in der Wiesenthalhalle in Michelbach die Skigymnastik statt. Das Training ist sehr abwechslungsreich ausgerichtet. Die Übungsinhalte können variabel auf die unterschiedlichen Fitness-Zustände angepasst werden. Gäste sind willkommen.

Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier findet am Sa., 3. Dez., ab 18 Uhr im Gasthaus "Bernstein" statt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir bis Mo., 28. Nov., um eure Anmeldung unter Telefon 919809 oder 78708. Ein großer Teilnehmerkreis ist erwünscht.

Altpapiersammlung

Am Sa., 12. Nov., machen die Wilderer die nächste Altpapiersammlung. Die Bevölkerung wird gebeten, das Papier ab 9 Uhr bereitzustellen. Die zahlreichen Helfer treffen sich ab 8.30 Uhr an der Dreschhalle.

FZC Ranch

Kartenvorverkauf

Ab sofort kann man sich Karten für den Ranchvent Rock am Sa., 19. Nov., bei Optik Sinzinger in Gaggenau, Metzgerei Lust und Getränke Reichle in Michelbach oder unter fzcranch@gmx.de sichern. Jugendliche unter 18 Jahren bekommen wieder verbilligte Karten, diese sind nur an der Abendkasse erhältlich. Näheres unter www.fzcranch.de

Auf- und Abbau Ranchvent Rock

Treffpunkt für den Aufbau ist am Fr., 18. Nov., um 17 Uhr an der Dreschhalle. Treffpunkt für den Abbau ist sonntags um 9.30 Uhr in der Halle. Da es viel zu tun gibt, bitten wir um zahlreiches Erscheinen an beiden Tagen.

Weihnachtsfeier

Am Sa., 10. Dez., findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Treffpunkt ist um 19 Uhr im Naturfreundehaus. Anmeldung bitte bis So., 27. Nov., bei Iris Henke, Telefon 9859711.

Anzeige

Jetzt im Schlaf entscheiden

Optimales Kissen stützt den Nacken

Testaktion bis 3. Dezember verlängert

Am eigenen Leib können Kunden jetzt wohltuenden und Kraft spendenden Schlaf erfahren. Im Rahmen der Test-Wochen macht das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf das unverbindliche Angebot, den Schlaf mit einem optimal angepassten Nackenstützkissen auszuprobieren. Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet.



Die hohe Akzeptanz der zurückliegenden Testwochen ist für Rabolt Schlafkultur Anlass, die laufende Service-Aktion zu verlängern. Noch bis zum 3. Dezember liegen bei Betten Rabolt in der Lange Straße 49-51 in Baden-Baden Nackenstützkissen bereit, die ausgeliehen werden können. Zuvor wird jedoch dank wissenschaftlich fundierter Analyse der für Sie optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem Leihkissen geht es dann nach Hause und in den erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen umgetauscht werden – falls Sie das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt noch wieder hergeben möchten.

Schäger**Karten für Kampagnensitzung**

Die Karten für die Kampagnensitzung der Michelbacher Schäger am Fr., 17. Febr. 2017, um 19.31 Uhr und am Sa., 18. Febr. 2017, um 18.11 Uhr können ab Fr., 11. Nov., 9 Uhr unter Telefon 74372, oder per E-Mail staehlerid@web.de reserviert werden.

Zukunft 2020

Bürgerinformationsveranstaltung mit Vorstellung der Ergebnisse aus den durchgeführten Bürgerbefragungen und Bildung von Projektteams. Der nächste Termin: Do., 17. Nov., 19 Uhr, Kindergarten Michelbach.

NaturFreunde**Kindervolkstanzgruppe**

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1 und 18 bis 19 Uhr, Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus

Freitag ab 16 Uhr und Sonntag ab 11 Uhr geöffnet. Telefon 2230 (AB) oder 07222 7838027 oder per E-Mail unter naturfreundmueller@gmail.com
Fr., 25. Nov., ab 19 Uhr "Wirtshaus-Singen mit Lothar". So., 4. Dez., geschlossen.

Oberweiler

**Obst- und Gartenbauverein
Winterschnittkurs**

Am Sa., 19. Nov., um 13.30 Uhr, findet der Winterschnittkurs auf dem Gelände des OGV in Niederweiler bei der Gartenhütte statt. Eingeladen sind die Mitglieder des Vereins und alle Interessierten, die unter fachmännischer Anleitung eines Mitarbeiters des LRA Rastatt lernen wollen, wie und wann Obstgehölze geschnitten werden. Ob Besitzer einer Streuobstwiese oder eines einzelnen Bäumchens im Garten, wir freuen uns über alle Gäste, die zuschauen wollen oder selbst aktiv werden. Dazu bitte eigenes Schnittwerkzeug mitbringen. Im Anschluss kann bei einem gemütlichen Zusammensein in der Hütte noch auf Fragen eingegangen werden.

KJG

Fotoshooting für junge Models, egal ob Mädchen oder Junge. Es erwarten euch ein paar aufregende und abwechslungsreiche Stunden vor der Fotokamera. Der erste Teil findet am Sa., 3. Dez., von 14 bis 17 Uhr statt. Teil zwei folgt am Mo., 5. Dez., ab 18.30 Uhr (ca. eine Stunde). Es ist wichtig, dass ihr an beiden Tagen mit dabei seid. Teilnehmen dürfen alle Kids ab der 5. Klasse (Teilnehmerzahl auf zehn Kinder begrenzt, es wird eine Teilnahmegebühr

erhoben). Anmeldung (möglich bis So., 27. Nov.) und weitere Infos unter kjg.oberweiler@gmail.com

Kränze-Verkauf

In diesem Jahr wird es leider keinen Kränze- und Gesteck-Verkauf der KJG Oberweiler geben, da uns durch zeitliche und personelle Engpässe kein Basteln möglich ist. Allerdings haben wir genügend Dekomaterial, welches wir am Fr., 18. Nov., von 17 bis 18 Uhr und am Sa., 19. Nov., von 10 bis 11 Uhr in den Gruppenräumen der KJG zum Verkauf anbieten. Es handelt sich dabei nicht nur um Deko für den Adventskranz, auch Zubehör für Gestecke, Restbestände an Kerzen, Bändern und Trockenblumen können erworben werden.

Ottenau

Jahrgang 1926/27

Wir treffen uns am Fr., 18. Nov., 12 Uhr, in der Restaurant "Waldseebad" in Gaggenau. Partner sind willkommen.

Jahrgang 1929/30

Unser nächster Treff ist am Mi., 16. Nov., um 16 Uhr bei der Merkurhalle. Einkehr um 16.30 Uhr in der "Sportgaststätte" Ottenau.

Jahrgang 1933/34

Am Di., 15. Nov., treffen wir uns um 15 Uhr bei der Merkurhalle zum Spaziergang. Ab 16 Uhr Zusammenkunft im Gasthaus "Strauss" in Ottenau.

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 16. Nov., um 16.30 Uhr im Gasthaus "Strauss" in Ottenau.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 16. Nov., 15.30 Uhr, bei der Merkurhalle zu einem kleinen Spaziergang mit Einkehr.

Jahrgang 1941

Am Mi., 16. Nov., fahren wir mit dem Bus um 11.58 Uhr ab Ottenau - Marxstraße nach Varnhalt mit Wanderung zum "Röderswald" und Einkehr. Anmeldung bitte bei Monika.

Jahrgang 1952/53

Am Sa., 12. Nov., 18 Uhr, findet unser Stammtisch im "Rebstock" in Ottenau statt.

Musikverein "Harmonie"

Am Fr., 11. Nov., begleiten wir ab 17.30 Uhr den St.-Martinsumzug. Treffpunkt und Beginn Merkurschule. Alle Noten mitbringen. Am Abend ist keine Probe. Interessierte Neu-Musiker/-innen sind gerne willkommen. Kontakt unter: vizevorstand@musikvereinottenau.de

Vogelschutz- und Zuchtverein

Am Sa., 12. Nov., treffen wir uns um 13 Uhr

auf dem Parkplatz am Selbergel zum Nistkastenreinigen. Anschließend Vesper in der Ausstellung des Kleintierzuchtvereins in der Merkurhalle.

Selbach

Turnerbund**Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...**

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Stepp und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 72129.

Adventszauber im Pfarrhof

Auch in diesem Jahr lädt der Musikverein Selbach zum "Adventszauber" in den Pfarrhof bei der Kirche ein. Am Sa., 26. Nov., ab 17 Uhr erwartet die Besucher wieder ein Adventsbasar mit hausgemachten Leckereien sowie in Eigenarbeit hergestellten Bastel- und Handwerksarbeiten. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl sowie für musikalische Unterhaltung gesorgt.

Harmonikavereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Sulzbach

Jahrgang 1952/53

Am Sa., 12. Nov., 18 Uhr, findet unser nächster Stammtisch im "Rebstock" in Ottenau statt.

Frauengruppe "Regenbogen"

Herzliche Einladung zu unserer Regenbogengruppe am Do., 10. Nov., um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Sulzbach. Info unter Becker, Telefon 9168602, Warth, Telefon 76019, Geppert, Telefon 9855771.

Obst- und Gartenbauverein Winterschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Sulzbach lädt am Sa., 12. Nov., 13 Uhr, zum Winterschnittkurs ein. Gezeigt wird wie unter fachmännischer Anleitung Bäume und Sträucher geschnitten werden. Treffpunkt: Mennäckerweg 6. Alle Mitglieder und sonstig Interessierte sind herzlich willkommen. Wer selber schneiden möchte, kann gerne seine Baumschere mitbringen. Zum Abschluss können bei einem Umtrunk noch weitere Fragen gestellt werden.

Adventskranzbinden

Wir machen auch auf unser Adventskranzbinden am Mi., 23. Nov., aufmerksam. Anmeldungen werden von Eveline Neher-Rothenberger, Telefon 77723, entgegengenommen.

Altpapiersammlung

Am Sa., 12. Nov., führt der Musikverein eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird daher gebeten, ab 8 Uhr das Altpapier am Straßenrand bereitzustellen. Wer möchte, kann sein Altpapier im Laufe des Vormittages direkt zum Festplatz bringen. Weitere Infos: www.mvsulzbach.de

Sulzbacher Vereinsgemeinschaft

Am So., 13. Nov., findet die Messe für alle im Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder der Sulzbacher Vereine statt. Die Messe wird in diesem Jahr vom Männergesangsverein musikalisch begleitet. Im Anschluss umrahmen der Musikverein und der Männergesangsverein die offizielle Gedenkfeier zum Volkstrauertag.

Förderverein der Bernstein-Schule Jahreshauptversammlung

Der Vereinsvorstand lädt alle Mitglieder und Freunde herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Bernstein-Schule Sulzbach ein. Diese findet statt am Di., 22. Nov., um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Vereinsheims (Eingang beim Spielplatz). Tagesordnungspunkte sind 1. Begrüßung Erste Vorsitzende; 2. Bericht Schriftführerin; 3. Bericht Kassiererin; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung der Kassiererin; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Verschiedenes.

Zukunft 2020

Bürgerinformationsveranstaltung mit Vorstellung der Ergebnisse aus den durchgeführten Bürgerbefragungen und Bildung von Projektteams. Der nächste Termin: Mo., 14. Nov., 19 Uhr, Vereinsheim Sulzbach.

Bitte beachten



Annahmeschluss für „kurz notiert“ ist Montag, 12 Uhr!

Kirchen

Kath. Gemeinde St. Laurentius

Bücher-Flohmarkt der Ministranten

Die Ministranten von St. Laurentius veranstalten am Fr., 18. Nov., einen Bücher-Flohmarkt. Von 15 bis 18 Uhr werden im Gemeindehaus von St. Laurentius in Bad Rotenfels Bücher

unterschiedlicher Kategorien und Genres angeboten. Die Bücher werden verschenkt, über eine Spende freuen sich die Kinder und Jugendlichen jedoch.



Einige Frauen der kath. Frauengemeinschaft St. Laurentius Bad Rotenfels überbrachten am 4. November eine Spende in die Gemeinschaftsunterkunft der Flüchtlinge im ehemaligen "Ochsen". Finanziert wurde die Spende aus dem Erlös eines Pizzabends im vergangenen September. Die Leiterin Frau Karcher konnte 20 Wäschetrockner samt Wäscheklammern entgegennehmen und sofort an bedürftige Familien und Bewohner weitergeben. Hoherfreut und dankbar nahmen sie die Spende entgegen. Foto: privat



Als "außergewöhnlichen Dienst für die Gemeinde" bezeichnete Diakon Matthias Richtzenhain den Einsatz engagierter Helferinnen, die seit vielen Jahren die Kirche von St. Laurentius in Bad Rotenfels ehrenamtlich putzen. Auch Georg Bierbaums, Pfarrgemeinderatsvorsitzender der katholischen Seelsorgeeinheit, bedankte sich bei den fleißigen "Putzmäusen" - auch im Namen des Gemeindeteams von Bad Rotenfels. Bedacht wurden die Frauen mit einem kleinen Präsent: Gerda Diener, Susanne Huber, Edith Kleehammer, Charlotte Lorenzi, Gerda Rieker, Manuela Stahlberger und Maria Walach. Für ihren Einsatz bei der Organisation des Büchersonntags von St. Laurentius, der viele Jahre im Gemeindehaus stattfand, bedankten sich der Diakon und Pfarrgemeinderatsvorsitzende bei Johanna Merkel, Ursula Konrad und Gabi Plocher. Auch sie wurden mit einem kleinen Geschenk bedacht.

Foto: privat

Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius Bad Rotenfels

„Pubertät ist, wenn die Eltern schwierig werden“

Einladung zum Vortrag am Fr., 18. Nov., um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius Bad Rotenfels. Für Eltern, ist „Pubertät“ immer noch das große Angst-Thema unter den Erziehungsfragen. Die Kinder erscheinen plötzlich wie ausgewechselt. Regeln, die jahrelang problemlos funktionieren, gelten plötzlich nicht mehr. Es gibt Konflikte um alles und jedes - von der Schule über die Kleidung bis zum Fernsehen. Der Vortrag versucht zu vermitteln, was mit Jugendlichen in der Pubertät geschieht, und wie Eltern darauf angemessen und hilfreich reagieren können. Als Referent konnte der Diplom-Theologe und Ehe-, Familien- und Lebensberater Ulrich Beer-Bercher, selbst Vater von drei inzwischen erwachsenen Kindern gewonnen werden. Der Familienkreis St. Laurentius lädt alle Interessierten herzlich zu diesem Vortrag ein. Der Eintritt ist frei.

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 11. November

17 Uhr St.-Martinsfeier, mitgestaltet vom Kindergarten

Samstag, 12. November

16 Uhr Taufe von Paul Anton Lang

Sonntag, 13. November

9.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Matinée mit Nikola Irmay-Koppányi und István Koppányi im Gemeindehaus, Verkauf von Weihnachtskarten durch die Ministranten

12 Uhr zentrale Feier der Stadt Gaggenau zum Volkstrauertag auf dem Friedhof Bad Rotenfels

Montag, 14. November

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 15. November

10 Uhr hl. Messe, H.-Dahlinger-Haus

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 11. November

18 Uhr Rosenkranzgebet



18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, Kommunion unter beiderlei Gestalt, anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 12. November

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

18 Uhr Vorabendmesse, Verkauf von Weihnachtskarten durch die Ministranten

Sonntag, 13. November

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

18 Uhr Abendlob, gestaltet vom Singkreis; Verkauf von Weihnachtskarten durch die Ministranten

12 Uhr zentrale Feier der Stadt Gaggenau zum Volkstrauertag auf dem Friedhof Bad Rotenfels

Mittwoch, 16. November

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier), anschließend Rosenkranzgebet

Donnerstag, 17. November

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 11. November

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

Samstag, 12. November

17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Förderer)

17.15 Uhr eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

18 Uhr Vorabendmesse, Verkauf von Weihnachtskarten durch die Ministranten

Sonntag, 13. November

11 Uhr Familiengottesdienst zu St. Martin; Verkauf von Weihnachtskarten durch die Ministranten

12 Uhr zentrale Feier der Stadt Gaggenau zum Volkstrauertag auf dem Friedhof Bad Rotenfels

Montag, 14. November

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 15. November

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 16. November

18 Uhr Rosenkranzgebet, St. Sebastian

18.30 Uhr hl. Messe, St. Sebastian

Donnerstag, 17. November

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr hl. Messe anlässlich der Dekanatsfrauenkonferenz

St. Michael

Katholisches Pfarramt
Michelbach

www.st-michael-michelbach.de



Freitag, 11. November

17.30 Uhr St.-Martinsfeier, mitgestaltet von der Grundschule Michelbach und dem Kindergarten, anschließend Laternenumzug

Sonntag, 13. November

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kommunion unter beiderlei Gestalt mit Ansprache und Kranzniederlegung zum Volkstrauertag;

Verkauf von Weihnachtskarten durch die Ministranten

12 Uhr zentrale Feier der Stadt Gaggenau zum Volkstrauertag auf dem Friedhof Bad Rotenfels

Donnerstag, 17. November

18 Uhr Rosenkranzgebet

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt
Moosbronn



Freitag, 11. November

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse, anschließend Segnung anlässlich der eisernen Hochzeit von Hermann und Johanna Heberle

10.30 Uhr Gelegenheit zum Beicht- oder Seelsorgegespräch mit Pfr. Förderer

10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

16.30 Uhr St.-Martinsfeier, mitgestaltet vom Kindergarten, Kirche Freiolsheim, anschließend Laternenumzug

Sonntag, 13. November

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse, mitgestaltet vom Musikverein "Harmonie" Freiolsheim mit Ansprache und Kranzniederlegung zum Volkstrauertag sowie Segnung anlässlich der diamantenen Hochzeit von Helmut und Maria Sperl; Verkauf von Weihnachtskarten durch die Ministranten

12 Uhr zentrale Feier der Stadt Gaggenau zum Volkstrauertag auf dem Friedhof Bad Rotenfels

15 Uhr Andacht

Dienstag, 15. November

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 16. November

18.30 Uhr eucharistische Anbetung

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier
www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 11. November

17 Uhr Gemeindegottesdienst zu St. Martin, mitgestaltet von den Kindern des Kindergartens und der Grundschule, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 12. November

18 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

Sonntag, 13. November

9 Uhr Eucharistiefeier zum Volkstrauertag, mitgestaltet vom Kirchenchor - Kollekte zur Sanierung der Pfarrkirche, **Oberweier**

Montag, 14. November

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

Dienstag, 15. November

18 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
 18.30 Uhr Eucharistiefeier für die Frauen unserer Gemeinde - Kollekte für die Selbsthilfegruppe Eltern herzkranker Kinder, **Oberweier**

Mittwoch, 16. November

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 17. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

Dialog-Café und Kirchenlädchen

Wir treffen uns immer mittwochs um 15.30 Uhr im Pfarrheim Oberweier zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Für qualifizierte Kinderbetreuung ist gesorgt. Die Einladung richtet sich ausdrücklich an Einheimische, Flüchtlinge und Gäste, an Jung und Alt. Im Anschluss an das Dialog-Café hat das neu eröffnete Kirchenlädchen geöffnet. Kuchen- und Gebäckspenden sind willkommen. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, bitten wir um Anmeldung bei Irene Merkel, Telefon 07222 41077.

Kirchenwichtelteam

Am Mi., 16. Nov., 18 Uhr Teambesprechung der Kirchenwichtelteams aus Muggensturm und Oberweier im Pfarrheim Oberweier.

Treffen der Gemeindeteams und Pfarrgemeinderäte

Am Sa., 19. Nov., treffen sich die Mitglieder aller Gemeindeteams unserer Pfarrgemeinde sowie die Pfarrgemeinderäte gemeinsam mit dem Seelsorgeteam von 14 bis 18 Uhr in Muggensturm im Gemeindehaus. Alle Teilnehmer sind eingeladen, einen Nachmittag der Begegnung und des Miteinanders zu erleben.

Lebendiger Adventskalender

Der "lebendige Adventskalender" ist längst zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden. Zwischen dem 1. und dem 23. Dezember wollen wir auch in diesem Jahr wieder möglichst viele Fenster öffnen. Dafür suchen wir Freiwillige. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bei Anja Braun, Telefon 07222 409359, E-Mail: braun.gaggenau@t-online.de

St. Jodok**Katholisches Pfarramt Ottenau****Freitag, 11. November**

17 Uhr St. Martin - Martinsspiel, danach Zug auf den Schulhof der Merkurschule

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 12. November

19 Uhr Sternstunde (Du warst noch nie dabei? Du weißt nicht was eine Sternstunde ist? Na dann komm vorbei im Gemeindehaus. Wir beten und essen gemeinsam. Bei Fragen melde dich einfach bei Uli, Telefon 0157 52745371.)

Sonntag, 13. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 14. November

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk**Katholisches Pfarramt Hörden****Sonntag, 13. November**

10.30 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Gesangvereins, anschließend Feierlichkeiten zum Volkstrauertag

Mittwoch, 16. November

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Freitag, 11. November**

17 Uhr St. Martin - Martinsspiel

Samstag, 12. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. November

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Sonntag, 13. November**

9 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Feierlichkeiten zum Volkstrauertag

Dienstag, 15. November

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Proben/Termine****Montag, 14. November**

19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindehaus in Gaggenau. Neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen.

Dienstag, 15. November

18.30 Uhr Probe der "half past six singers", Johannesgemeinde

Mittwoch, 16. November

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Markuskirche

Johannesgemeinde Bad Rotenfels**"Unser Gottesdienst"**

Was ist mir wichtig für einen guten Gottesdienst? Und wie ist der Gottesdienst überhaupt aufgebaut? "Unser Gottesdienst", so lautet das Thema des Gottesdienstes am So., 13. Nov., um 10 Uhr in der Johanneskirche in Bad Rotenfels. Die Männerrunde unserer Gemeinde gestaltet diesen Gottesdienst gemeinsam mit Pfr. Velimsky.

Markuskirche

Evangelisches Pfarramt Gaggenau
markus.gaggenau@t-online.de

Sonntag, 13. November

10.15 Uhr Gottesdienst, Schuldekan i. R. Koppe

Mittwoch, 15. November

15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus Markuskirche

Johannesgemeinde

Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels
Johannesgemeinde@freenet.de

Freitag, 11. November

18 Uhr 1. Konfiflock

Samstag, 12. November

9 Uhr Fortsetzung 1. Konfiflock

Sonntag, 13. November

10 Uhr Gottesdienst mit der Männerrunde (Pfr. Velimsky und Männer), parallel dazu ist Kindergottesdienst

Montag, 14. November

15 Uhr Krabbelgruppe

19 Uhr Grüner Gockel

Mittwoch, 16. November

19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl am Buß- und Betttag

Lukasgemeinde

Evangelisches Pfarramt Ottenau
lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 10. November

17.30 bis 19 Uhr "Luchs", (Jungpfadfinder Jahrgang 2005 - 2006). Leitung: Desiree Groß (gdesi15@aol.com), Rainer Klix

Freitag, 11. November

17.30 bis 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder Jahrgang 2003 und älter). Leiter: Franziska Fürniß, Marco Kappenberger und Sabina Merkel, Infos bei franziska.fuerniss@gmx.net

17.30 bis 19 Uhr "Biber (Wölflinge" Jahrgang 2007 - 2009) Leiter Desiree Groß, Infos bei gdesi15@aol.com

Sonntag, 13. November**Kirche Ottenau**

10 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Kampschröer

Radfahrerkerche Hörden

9 Uhr Gottesdienst,
Pfrin. Kampschröer

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 11. November**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn
Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 13. November

9 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Anneliese Oesch, im Anschluss Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal

Montag, 14. November

15 Uhr Frauenkreis, Gemeinderaum im Alten Rathaus

Mittwoch, 16. November

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Rotensol, Dietrich-Bonhoefer-Saal

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a,
Internet: www.jw.org

Donnerstag, 10. November

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort "Die Bibel beschreibt eine gute Ehefrau.", Bibellese: Sprüche 27 - 31

Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ "Wie eine gute Ehefrau ihren Mann bei seinen Aufgaben unterstützen kann."

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Jehova wirft Licht auf seinen Vorsatz.

Sonntag, 13. November

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Der Gerichtstag - Ein Anlass zur Furcht oder zur Hoffnung?

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Ehrst du Gott mit deinem Kleidungsstil?

Beginn der Besuchswoche des Ehepaares Bankim und Simone Dalal:**Dienstag, 15. November**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort "Wie man Freude an seiner Arbeit findet. Bibellese: Prediger 1 - 6

Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ "Wie man das Buch: 'Was kann uns die Bibel lehren?' verwenden kann."

20.40 Uhr Ansprache von Bankim Dalal: Bleibe auf der Landstraße der Heiligkeit in Richtung Gottes Königreich!

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche -
Versammlung im
Gemeindehaus der Markuskirche,
Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 13. November

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde
Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 11. November

14 bis 16 Uhr Hausaufgabenbetreuung

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

19 Uhr Alpha - der Kurs für Sinnsucher

Sonntag, 13. November

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im
Gemeindehaus der Markuskirche,
Amalienbergstraße 11 - 12, in Gaggenau.
Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 12. November

12.30 Uhr

Sonntag, 13. November

12.30 Uhr

Bitte beachten

Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 13. November

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 16. November

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße

Freitag, 11. November

bis 19.30 Uhr Blutspende in KA-Nordost

Sonntag, 13. November

9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Chorprobe

18 Uhr Konzert des Konzertchores mit Werken von M. Reger in KA-West, Görrestraße 3, Gäste sind herzlich eingeladen

Dienstag, 15. November

15 Uhr Seniorentreffen

18.15 Uhr Religionsunterricht

Mittwoch, 16. November

20 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

DRK OV Gaggenau

Vortragsreihe Gesundheit

Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter durch Vollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Wer regelt meine privaten und geschäftlichen Angelegenheiten, wenn ich dazu nicht mehr in der Lage bin? Jeder von uns, egal ob alt oder jung, kann in Situationen geraten, in denen ein anderer für mich entscheiden muss. "Wer nicht selbst entscheidet, über den wird entschieden", sagt der Volksmund und so kann eine fremde Person dazu bestimmt werden, für mich zu verfügen. Schon bei einem Notfallaufenthalt im Krankenhaus, wenn ich nicht selbst Entscheidungen treffen kann, tritt dieser Fall ein. Meine Angehörigen sind nicht automatisch bevollmächtigt.

tigt, für mich zu entscheiden - auch nicht Ehepartner, Kinder oder Geschwister. In Vollmachten und Verfügungen werden Personen des Vertrauens bestimmt, die für mich entscheiden, wenn ich es nicht mehr kann. Meistens sind es der Ehepartner oder die Kinder, es können jedoch auch Freunde oder Bekannte sein. Die verschiedenen Möglichkeiten werden von Matthias Stoecker besprochen in einem DRK-Vortrag am Do., 10. Nov., 19 Uhr, im DRK-Rettungszentrum in der Unimogstraße 5. Als Leiter der Sozialen Dienste und des Entlassmanagements am Klinikum Mittelbaden, konnte Herr Stoecker, Dipl. Soz. Gerontologe und Dipl. Soz. Pädagoge(FH), langjährige Erfahrungen aus der Praxis sammeln. Es lohnt sich also, seinen Ausführungen zu folgen und anschließend Fragen zu stellen. Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Anmeldung bei S. Wolpert, Telefon 76844, oder U. Reukauf, Telefon 73167, oder E-Mail an S-Wolpert@t-online.de

GroKaGe Gaggenau

Start in die fünfte Jahreszeit

Es ist soweit, mit Pauken und Trompeten startet die GroKaGe Gaggenau, in die fünfte Jahreszeit. Sie lädt seine Mitglieder zur Fastnachtseröffnung am Fr., 11. Nov., um 19.31 Uhr in den Gemeindesaal von St. Josef recht herzlich ein. Saalöffnung ist um 18.31 Uhr, für das leibliche Wohl sorgt der Schützenverein Ottenau.

Kartenvorverkauf

Ab sofort können auch Eintrittskarten für die Fremdensitzungen, die am 3., 4. und 5. Februar 2017 in der Jahnhalle stattfinden, bei Angelika Metzler, Waldstraße 2, 76571 Gaggenau, Telefon 76576 oder per E-Mail karten@grokage-gaggenau.de erworben werden. Weitere Info unter www.groka-gaggenau.de

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Ehrungsmatinee

Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst mit Chorstücken zeitgenössischer englischer Komponisten fanden am 30. Oktober im Gemeindehaus St. Josef Ehrungen von langjährig aktiven Sänger/-innen statt. Zu den ca. 80 Gästen zählten Präses Pfarrer Tobias März, Chorleiter Frank Herm, der Junge Chor, Ehemalige, Gastsänger sowie viele aktive aus der Chorfamilie und deren Familienmitglieder. Einem Sektempfang mit Imbiss folgten Begrüßung durch den Vorstand und Rede von Pfarrer Tobias März. Danach



Die Geehrten des Kirchenchors St. Josef/St. Marien.

Foto: privat

wurden acht Chormitglieder geehrt: für 10 Jahre Erica Deubel; für 20 Jahre Helma und Kurt Guth, Brigitte Hemming sowie Hans Westemeyer; für 30 Jahre Edith Walterbacher; für 40 Jahre Adolf Kohlbecker; für 60 Jahre Günther Broß. Nach Dankesworten durch den Vorstand überreichte Pfarrer Tobias März Präsente und Urkunden an die Jubilare. Das gemeinsame Singen unter der Leitung von Frank Herm und die musikalischen Einlagen durch Anne, Roman und Felix Herm fanden großen Anklang und bereicherten die angenehme Festatmosphäre.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau findet am Fr., 11. Nov., im Vereinsheim in der Untergasse statt. Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins. Beginn ist um 19.30 Uhr. Wir wollen insbesondere einen Rückblick auf unsere Lokalschau mit Partnerschaftsschau halten.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Bazar in der Festhalle Bad Rotenfels

Kreative Holzarbeiten, individuelle Dekorationsideen und vieles mehr: Auch in diesem Jahr veranstaltet die Lebenshilfe, Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal ihren Bazar. Stattfinden wird dieser am So., 20. Nov., von 10.30 bis 17 Uhr in der Festhalle Bad Rotenfels. Es ist der 43. Bazar in Folge. Das Bastelteam der Lebenshilfe und weitere Freunde des Vereins bieten handge-

fertigte Dekorationsartikel, Socken, aber auch Grüngestecke für die Adventszeit zum Verkauf an. Mit den Erlösen konnten schon einige Wünsche von Menschen mit Behinderung erfüllt werden. Gleichzeitig wird in der Halle ein gemütliches Beisammensein von Menschen mit und ohne Behinderung ermöglicht. Ab 11 Uhr gibt ein kleines inklusives Bühnenprogramm Einblick in die musische Arbeit von Menschen mit Behinderung. Für reichhaltige Bewirtung - Gulaschsuppe, Schnitzel mit Kartoffelsalat, Pommes frites - ist gesorgt. Zum Kaffee wird selbstgebackener Kuchen angeboten.

Panthers - Gaggenau



Frauen siegten in Achern

1. Frauen Landesliga: SG Achern/Rheinfelden - Panthers Gaggenau 19:32. Mit einer starken Abwehrleistung starteten die Panthers in die Partie. Was auf das Tor kam wehrte Lea Kriegelstein mit starken Paraden ab. Die Panthers zogen so über zahlreiche Tempogegenstoßere und auch aus gelungenen Positionsangriffen mit effektiven Kombinationen kontinuierlich bis zum Halbzeitstand von 5:16. Mit einem sicheren Polster im Rücken startete man die zweite Halbzeit und konnten binnen 8 Minuten den Vorsprung auf 8:21 ausbauen. Im Angriff konnte Trainer Ralf Kotz verschiedene Varianten ausprobieren, das zu keinem Abbruch des flüssigen Spieles führte. Manche Spielerinnen wurden geschont um ihre Verletzungen auszukurieren und andere standen nach längerer Pause wieder auf dem Parkett und fügten sich nahtlos in das Spiel ein.

Tore: A. Obreiter 2/1, H. Stößer 2, T. Rieger 3, AL. Schmitt 3, C. Stich 4, S. Haitz 2, J. Höwing 6/2, K. Geiges 5/1, S. Bierbaums 3, S. Armschlinger 2. **1. Herren Bezirksklasse:** TuS Membrechtshofen - Panthers Gaggenau 28:29. Wie bereits im Vorfeld erwartet war es die harte Nuss für die Panthers. Über eine gut funktionierende Abwehr kamen die Panthers immer wieder in Ballbesitz und schlossen diese sehr konsequent ab. Beim Stande von 2:8 zog der TuS nach dem Time-Out die Reißleine. Die Gastgeber konnten über 5:10, 8:12 bis auf 14:16 verkürzen. In der 32. Minute erfolgte durch Sven Urban erstmals wieder den Ausgleich zum 16:16. Bis zur 50. Minute gingen die Panthers jeweils in Führung; der TuS konterte und erzielte jeweils wieder den Ausgleich. Durch Jannis Deck und Dominik Lang legten die Panthers dann wieder zwei Tore vor; der Gastgeber konnte immer wieder verkürzen. Das gelang in der 58. Spielminute letztmals zum 28:29. Der größere Wille und die Kampfkraft mit Torwart Y. Hitscherich waren am Schluss entscheidend für den Auswärtssieg. Tore: Lang 6, Koinzer 6/2, Isufi 5, Deck 4, Friedrich 3, Wagner 3/1, Martin, Spallek je 1. Sa., 12. Nov., 19.30 Uhr, Panthers Gaggenau - SG Muggensturm / Kupp. 2 Realschulsportthalle. Am Samstag gastiert in der Realschulsportthalle Bad Rotenfels der Spitzenreiter der Bezirksklasse, die SG Muggensturm/Kuppenheim. Zuvor spielen um 17.30 Uhr die Landesliga Damen gegen den Tabellendritten SG Willstätt/Auenheim.

Abt. Jugend

Jugendergebnisse

B-Mädchen Südbadenliga: HSG Freiburg - Panthers Gaggenau 26:25 (12:12). Eine unglückliche 26:25-Auswärtsniederlage mussten die Panthers Mädchen in Freiburg einstecken. In der ersten Halbzeit lag man bereits mit 9:12 in Führung und verspielte diese noch bis zur Halbzeitpause (12:12). Nach der Halbzeitpause wechselte ständig die Führung, 41 Min. 20:21 für die Panthers. Beim Stand von 25:25 erhielt S. Maier 2 Minuten und die Gastgeber erzielten dadurch noch den 26:25-Siegtreffer. V. Ebert 10, L. Peters 7, L. Siegel 4/2, S. Maier 3, D. Kirschke 1. **C-Mädchen** SG Kapp/Steinbach 2 - Panthers Gaggenau 29:19; **D-Mädchen** SG Dornstetten - Panthers Gaggenau 4:22; **E-Mädchen** SG Dornstetten - Panthers Gaggenau 0:4; **F-Jugend** SUS Achern - Panthers Gaggenau 2:17; **F-Jugend** HR RA/Niederbühl - Panthers Gaggenau 7:12; **F-Jugend** Panthers Gaggenau - SG FDS/Baiersbronn 9:2. **Spiele am Wochenende:** Sa., 12. Nov., Realschulsportthalle Rotenfels: D-Jugend

12.30 Uhr Panthers Gaggenau - SG Muggensturm/Kupp; D-Mädchen 13.45 Uhr Panthers Gaggenau - HR RA/Niederbühl; C-Mädchen 15.30 Uhr Panthers Gaggenau - SG Muggensturm/Kupp; So., 13. Nov., Realschulsportthalle Rotenfels: B-Mädchen 16.30 Uhr Panthers Gaggenau - SG Ottenheim/Altenheim. Auswärtsspiel am So., 13. Nov., E-Mädchen 11.15 Uhr SG FDS/Baiersbronn - Panthers Gaggenau.

TB Gaggenau

Vorstellung der neusten "Blockbuster"

Filme mal ganz anders erzählt und dargestellt, das können sie bei der diesjährigen Weihnachtsfeier des TB Gaggenau erleben. Die Kindergruppen haben sich mit ihren Übungsleitern und Trainern wieder richtig viel Mühe gegeben Filme turnerisch in Szene zu setzen. Lassen Sie sich überraschen und seien Sie dabei, wenn es heißt Bühne frei für die "TBG-Blockbuster". Die Feier findet am So., 11. Dez., in der Jahnhalle statt. Einlass ist um 14.30 Uhr und Beginn um 15 Uhr. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Neue Vereinsrekorde in Freiburg

Endlich war es soweit: der Saisonhöhepunkt auf der kurzen 25-Meter-Bahn war am vergangenen Wochenende der erste große Wettkampf der noch jungen Saison der TB Gaggenau Schwimmabteilung. Fünf neue Vereinsrekorde und drei Medaillen waren das Ergebnis. Tosca Förtsching (Jahrgang 2002) schwamm neuen Vereinsrekord über 100 Meter Schmetterling und wurde hier Badische Jahrgangsmeisterin und gleichzeitig Dritte in ganz Baden in der offenen Wertung. Zudem wurde sie um wenige hundertstel Sekunden Vierte in der offenen Wertung über 50 Meter Schmetterling. Mia Krieg (Jahrgang 2003) gewann Bronze über 100 Meter Brust mit neuem Vereinsrekord. Außerdem gewann sie zwei Urkunden über 200 Meter Brust und Lagen. Abschließend schwamm sie neuen Vereinsrekord über 50 Meter Brust. Dejan Kasic (Jahrgang 2001) sicherte sich zwei neue Vereinsrekorde über 200 Meter Schmetterling und Kraul. Urkunden gewann er über 100 Meter Rücken und über 100 und 200 Meter Schmetterling, wo er um wenige Hundertstel Vierte wurde. Vivien Venator (Jahrgang 2004) versilberte ihren Start über 100 Meter Brust mit einer deutlichen

Bestzeit. Jenny Wildersinn (Jahrgang 1999) und Anna Finke (Jahrgang 2001) starteten über die 50-Meter-Strecken in der offenen Klasse. Anna wurde 17. Über 50 Meter Brust in ganz Baden und Jenny 16. Über 50 Meter Kraul und Rücken. Insgesamt also ein passables Ergebnis für die Gaggenauer Schwimmerinnen und Schwimmer.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Jahresabschlusswanderung

Der TB Gaggenau führt am Sa., 12. Nov., seine traditionelle Jahresabschlusswanderung durch. Von der Fischzucht in Gernsbach-Scheuern geht es auf einer Strecke von knapp 10 Kilometern stetig bergan zu den Rockertfelsen und dem Dachsstein mit herrlichen Ausblicken ins nahe Murgtal und auf die umliegenden Gipfel. Wer möchte kann hier seinen alpinen Kletterkünsten frönen. Auf überwiegend breiten Waldwegen geht es dann vorbei an imposanten Felsformationen und durch Blockhalden. Ein Anstieg von 400 Höhenmetern ist zu überwinden. Aus organisatorischen Gründen wird ausnahmsweise eine Anmeldung erbeten. Die Anfahrt erfolgt mit Pkws in Fahrgeinschaften. Die Abfahrt ist um 10 Uhr ab Annemasseplatz. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung und weitere Informationen bei Ralf Weinreich, Telefon 07224 651685. Nach der Wanderung ist ab 17.30 Uhr eine Einkehr im Gasthaus "Strauss" in Ottenau vorgesehen.

Abteilungsversammlung

Im Gasthaus "Strauss" findet auch ab 17.45 Uhr die Abteilungsversammlung der Abteilung "Freizeiten, Wandern und Radfahren" des TBG statt. Dabei wird ein Rückblick auf die vergangene Saison gehalten. Außerdem wird das Abteilungsprogramm 2017 vorgestellt. Es werden auch schon Anmeldungen für die Wanderfreizeit vom 2. bis 9. Juli 2017 im Salzburger Lungau angenommen.

VFB Gaggenau Abt. Fußball



Unentschieden

VFB - FV Muggensturm II 0:0. Nach einer weitgehend ereignislosen ersten Halbzeit übernahmen die Gäste im zweiten Spielabschnitt immer mehr die Initiative. Das immer desolater agierende VFB-Team hatte es eigentlich nur der Abschwäche des Gegners und der sehr guten Leistung des eigenen Keepers Robin

Rieger zu verdanken, dass man nicht deutlich ins Hintertreffen geriet. In der Schlussphase hätten die Gastgeber dann den Spielverlauf fast auf den Kopf gestellt, aber ein Abwehrspieler der Gäste konnte einen Schuss von Teo Simunza gerade noch von der Linie kratzen. Kurz darauf musste Robin Rieger nochmals sein ganzes Können zeigen, um die Niederlage seines Teams zu verhindern. Am Ende konnte der VFB also froh sein, wenigstens einen Punkt gegen das Schlusslicht aus Muggensturm über die Zeit gerettet zu haben. Wirklich freuen konnte sich beim VFB aber niemand über diesen Punkt. Das Spiel der Gastgeber war so bieder, so phlegmatisch und so fehlerhaft, dass man als VFB-Anhänger kaum zuschauen konnte. Wenn man bei den weiteren Spielen bis zur Winterpause noch ein paar Punkte einsammeln möchte, dann muss man den Schalter beim VFB ganz schnell und ganz konsequent umlegen. Mit einer ähnlichen Leistung wie bei diesem Heimspiel wird man weder bei FV Steinmauern am So., 13. Nov., um 14.30 Uhr noch bei einem anderen Gegner den Hauch einer Chance haben. Das **Reserveteam** des VFB bestreitet am So., 13. Nov., um 12.45 Uhr das Vorspiel gegen die zweite Mannschaft des FV Steinmauern.

FV Bad Rotenfels



Sieg verspielt

Bei widrigen Wetterverhältnissen erwischte der FVR den besseren Start. Von Beginn an hatten die Mannen von Trainer J. Dinger die Heimelf im Griff und ließen nahezu keine Chancen der Hausherren zu. Im Gegenzug konnte man über den agilen S. Hertweck sowie den pfeilschnellen D. Zimmer, der in diesem Spiel als alleinige Spitze agierte, immer wieder gefährliche Angriffe produzieren. In Minute 7 scheiterte zunächst Zimmer nach schönem Zuspiel von J. Buhlinger, ehe Hertweck nach einer Viertelstunde eine Kombination mit R. Benkler nicht im Tor unterbringen konnte. Danach neutralisierten sich beide Mannschaften. So dauerte es bis zur 30. Minute, in der sich Kapitän Buhlinger ein Herz fasste und aus etwa 20 Metern abzog, der Ball aber knapp am Tor vorbeisegelte. Abgesehen vom Missverständnis zwischen Keeper M. Boh und Innenverteidiger K. Rottke stand die FVR-Abwehr sicher. Nach der Pause hatte die Gastmannschaft die erste echte Torchance durch Zimmer, der einen Distanzschuss neben das Tor setzte. Besser machte es sein Kollege Hertweck. Nach einer kurz gespielten Ecke zog er aus halblinker Position in Richtung Strafraum, wo der als Flanke gedachte Ball im langen

Eck einschlug. Im Anschluss an die Führung stellte der FVR unerklärlicherweise das Fußballspielen ein und ließ sich von den Loffenauer Nickeligkeiten anstecken. Der TSV kam immer mehr ins Spiel und schnürte die Gäste in der eigenen Hälfte ein. Nach dem Platzverweis für den Loffenauer Skubatz dachte man das Spiel sei gelaufen. Die Hausherren wurden in der Folge immer stärker. In der 85. Spielminute fing man durch einen unnötigen Foulelfmeter zunächst den Ausgleich, ehe in der 89. Minute M. Lumpp den mittlerweile verdienten Siegtreffer markierte. **Team 2** ist nach einer guten Leistung weiterhin ungeschlagen. Auf Grund einer geschlossenen Mannschaftsleistung erzielte man ein 5:1 durch die Tore von F. Hemmel, A. Triffel sowie C. Gasperini. Am So., 13. Nov., 14.30 Uhr, tritt der FVR zu Hause im Spitzenspiel gegen die Oberliga-Reserve des SV Oberachern an. Team 2 ist an diesem Wochenende spielfrei. Frühzeitig machte der Bezirksligist Nägel mit Köpfen. Das erfolgreiche Trainer-Duo Jens Dinger und Christian Zapf wurden über die laufende Spielrunde hinaus auch für die nächste Saison 2016/17 weiterverpflichtet.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



A-Junioren-Sieg

Mit 7:4 gewannen die A-Junioren das wichtige Heimspiel gegen die SG Ötigheim und bleiben damit weiterhin im vorderen Tabellenbereich der Bezirksliga. Dreifacher Torschütze war P. Rothenberger, die weiteren Treffer erzielten T. Buchholz, E. Weickenmeier, Niklas Prinzing und M. Kocher.

Menschen für St. Laurentius

Gut besuchte harmonische Mitgliederversammlung

Nach der musikalischen Einstimmung durch Norbert Förderer konnte der Vorsitzende des Vereins "Menschen für St. Laurentius", Heinz Goll, bei der turnusgemäßen Mitgliederversammlung im Gemeindehaus eine erfreulich große Anzahl Besucher begrüßen. Er wertete dies als ein Zeichen der Anerkennung und des Interesses an der Arbeit des Vereins. Mitgliederversammlungen sind für den Verein keine lästige Pflichtaufgaben, sondern eine wichtige Plattform, um zu berichten, miteinander zu diskutieren und gemeinsam neue Ziele abzustecken. Trotz allgemeiner Vereinsmüdigkeit konnten auch zahlreiche neue Mitglieder gewon-

nen werden, sodass die Mitgliederzahl auf 285 gesteigert wurde. Auch von einer Vielzahl Veranstaltungen wurde berichtet, die alle sehr gut besucht waren. Im Berichtszeitraum fanden drei Konzerte statt: Klingendes St. Laurentius mit heimischen Künstlern, das Konzert mit dem Landespolizeiorchester Baden-Württemberg und mit dem Musikverein Bad Rotenfels, das eigentlich als Open-Air Konzert vor dem Schloss stattfinden sollte, aber wegen Dauerregen kurzfristig in die Jahnhalle verlegt werden musste. Hinzu kam dann auch noch das Konzert mit dem Brigida-Chor aus Wesseling in Nordrhein Westfalen. Ein besonderes Erlebnis war die 8-tägige Reise von 49 Teilnehmern in die ewige Stadt Rom mit den Höhepunkten "Papst-Audienz", Besuch des Grabes des Kirchenpatrons St. Laurentius und der Empfang in der Residenz der Deutschen Botschaft beim Heiligen Stuhl. Erfreulich sei dann auch die Nachlese der Romreise gewesen, berichtete der Vorsitzende, bei der über 80 Besucher die Reise in Wort und Bild noch einmal erleben wollten. Ein besonders geselliges Erlebnis war der Ausflug von 60 Teilnehmern in die Pfalz, betonte Goll in seinem Bericht. Die Teilnehmer erlebten auf einem Weingut einen fröhlichen und geselligen Abschluss bei stimmungsvoller Musik und Pfälzer Köstlichkeiten. Zu den einzelnen Aktivitäten und Veranstaltungen erhielten die Anwesenden noch nähere Informationen durch die Vorstandsmitglieder Brigitte Heck, Wolfgang Rieker, Norbert Förderer sowie Angelika und Holger Stahlberger. Nach dem Kassenbericht durch Schatzmeisterin Angelika Stahlberger und dem Bericht der Revisoren erfolgte eine einstimmige Entlastung sowohl der Schatzmeisterin als auch des Gesamtvorstands. Vorsitzender Heinz Goll dankte den Vorstandsmitgliedern für das engagierte, angenehme Miteinander und allen, die zum Gelingen der Veranstaltungen und zum Wohl des Vereins beigetragen haben. Im zweiten Teil der Mitgliederversammlung präsentierte Walter Fischer den Besuchern einen interessanten Film. Der Film, der Ausschnitte von den Veranstaltungen im Berichtsjahr zeigte, wurde von den Besuchern mit viel Beifall honoriert.

Schützenverein Bad Rotenfels



Vereinsmeisterschaften

Für unsere Vereinsmitglieder finden an folgenden Terminen die Vereinsmeisterschaften statt: Pokal/KK 3 Stellung, Olympisch 13. und 20. November; Luftgewehr/Luftpistole 10., 17. und 24. November; Bögen 17. und 24. November; Königsschie-

ßen 20. und 27. November. Die dazugehörige Königsfeier findet am Sa., 3. Dez., um 18.30 Uhr statt. Traditionell gehen wir am So., 20. Nov., nach dem Königsschießen (ca. 12.30 Uhr) in die "Schanzenbergstube". Bitte um Anmeldung bis Di., 15. Nov., beim 1. Vorstand Torsten Höink zwecks Platzreservierung.

TB Bad Rotenfels Fitness und Gesundheit

Zumba® - macht Spaß, weil Partyatmosphäre herrscht!

Du wolltest schon immer mal Zumba® ausprobieren, dann komm unverbindlich für eine kostenlose Probestunde vorbei. Das Training findet immer mittwochs von 20.15 bis 21.15 Uhr in der Eichelbergschulturnhalle und freitags von 20 bis 21 Uhr in der Realschulsporthalle statt. Der Einstieg ist einfach, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Anmeldung und weitere Informationen bei Bettina Stößer unter 0170 4044663.

TB Bad Rotenfels Turnabteilung



Parkour beim TBR

Ab sofort jeden Mittwoch in der Eichelbergschulturnhalle von 19 bis 20 Uhr. Das Angebot richtet sich an Mädchen und Jungen ab 12 Jahren. Auch die Eltern sind herzlich willkommen Parkour auszuprobieren. Mit Parkour geht man auf ungewohnten Wegen, sieht in jedem Hindernis die Möglichkeit es zu nutzen, man fühlt sich frei und unabhängig. Die eigenen Grenze auszutesten und sich selbst richtig einzuschätzen sind nur einige Merkmale des Sports. Anmeldung und Infos bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 985449.

FV Hörden



Erster Auswärtssieg

SV Staufenberg - FV Hörden 0:1 (0:1). Erster Sieg in der Fremde, dazu noch im Derby, was will man mehr? Mit diesem Auswärtserfolg hat der FVH den sonntäglichen Gegner in der Tabelle überrundet, und steht jetzt auf dem 7. Tabellenplatz. Nur eine Niederlage in den letzten acht Spielen, eine Bilanz die sich sehen lassen kann. Das Spiel in Staufenberg hatte bis auf die etwas zu kurz gekommene spielerische Note sämtliche Zutaten, die ein Derby auszeichnet. Kampf, Krampf, Hektik, Laufintensivität, mehrere gelbe dazu

eine gelbrote Karte, ein Elfmeter, den Zuschauern wurden am Staufenberger Waldsportplatz kurzweilige 94 Minuten geboten. Am Ende sicherte Christopher Weiler dem FVH mit seinem verwandelten Foulelfmeter kurz vor der Pause den am Ende verdienten Auswärtssieg. Der FVH konnte am Sonntag nur zeitweise überzeugen, dies vor allem in der ersten Halbzeit, als beide Teams ihre volle Mannschaftsstärke auf dem Platz hatten. Als aber der SV Staufenberg die komplette zweite Halbzeit wegen einer gelb-roten Karte personell dezimiert agieren musste, verlor der FVH immer mehr den Faden. Anstatt die numerische Überlegenheit ruhig und clever auszuspielen, verfiel die Mannschaft in unnötige Hektik und Nervosität in den Aktionen. Die mitgereisten Anhänger mussten lange um den ersten Dreier auf fremden Plätzen bangen, da auch im Abwehrbereich in einigen Situationen die Zuordnung nicht stimmte. Erst in der Schlussphase, als den nie aufgebenden Hausherrn die Kräfte ausgingen, hatte der FVH die Partie wieder im Griff. Am So., 13. Nov., 14.30 Uhr, empfängt der FVH den Tabellenvorletzten FV Ötigheim. Die Teildörfer spielen bisher eine schwache Saison, für den FV Hörden macht diese Tatsache die Aufgabe am Sonntag aber nicht unbedingt leichter. Die **FVH-Reserve** überzeugte mit einer guten kämpferischen Leistung und holte ein verdienten Remis. Torschützen beim 3:3 waren Marco Nunn 2 und Jan Feiler. Am So., 13. Nov., 12.45 Uhr, wäre mal wieder ein Dreier fällig.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Wanted: Wir suchen Deine Stimme!

Wanted: Wir suchen Deine Stimme! Unter diesem Motto startet der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden eine Werbeaktion, um für ein Chorprojekt neue Stimmen zu gewinnen. Geplant ist ein großes Konzert zum Thema "Western von Gestern", welches im Frühjahr 2018 aufgeführt werden sollen. Für dieses Event würde der Gesangverein gerne neue Stimmen in den Chor integrieren. Gemeinsam wird in 15 Monaten ein buntes Liedgut aus bekannten Westernfilmen, wie z.B. Ballade of Alamo, Melodien aus Rio Bravo, Winnetou und vielen bekannten Western einstudiert. Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden ist ein gemischter lebendiger Chor, der sich jeden Montag mit viel Freude zur Probe trifft. Ob jung, alt, männlich, weiblich, wir freuen uns über jede neue Stimme, die unseren Chor unterstützt. Im Vorder-

grund steht der Spaß am Singen und die Neugier, sich auf etwas Neues einzulassen, Notenkenntnisse oder eine perfekte Stimme sind keine Voraussetzung, um bei uns mitzumachen. Jede neue Stimme ist herzlich willkommen, einfach vorbeikommen oder anmelden unter gv.hoerden@web.de. Gerne geben wir vorab auch weitere Infos zum Projekt. Selbstverständlich ist es auch nach der Schnupperprobe, die am 7. Nov., stattfand, jederzeit möglich, zum Chor hinzuzukommen und das Chorprojekt zu unterstützen.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden



Start der neuen Kampagne

Pünktlich zum 11.11. starten die Schmalzlocher Narren mit einer internen Veranstaltung in die neue Kampagne. Dabei werden die noch amtierenden Hoheiten Schlempekönigin Manuela I. (Borchardt), Prinzessin Larissa I. (Liebmann) und Prinz Kevin I. (Borchardt) verabschiedet. Das neue Schmalzlocher Dreigestirn wird dabei vorgestellt, ebenso das Motto, das in der neuen Kampagne besonders lehrreich werden wird, wie die Schmalzlocher Narren im Vorfeld verrieten.

Kartenvorverkauf

Der Kartenvorverkauf für die Damen- und Herrensitzungen am 27., 28. und 29. Januar 2017 beginnt am Mi., 16. Nov., um 19 Uhr im Foyer der Flößerhalle. Ab Mo., 21. Nov., sind Karten im Malergeschäft Rahner, Hördener Straße 39, Telefon 07224 3587 erhältlich, oder können per E-Mail an info@schmalzloch.de bestellt werden. Über die Abwicklung klärt die Homepage der Narrenzunft www.schmalzloch.de auf.



TV Hörden

Erfolgreiche Sportabzeichensaison

Auch in diesem Jahr wurde für das Deutsche Sportabzeichen im TV Hörden trainiert und dieses am Ende der Trainingsphase absolviert. Erstmals fand das Training im Traischbachstadion in Gaggenau statt. Dort wurde insgesamt 23 Mal unter optimalen Trainingsbedingungen trainiert. Die Sportabzeichengruppe bestand in diesem Jahr aus zehn Teilnehmern. Eine Frau und neun Männer zwischen 48 und 83 Jahren absolvierten insgesamt elf Disziplinen in den vier Kategorien Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination. Alle zehn Teilnehmer



Die Absolventen des Sportabzeichens 2016 vom TV Hörden.

Foto: privat

erreichten das Sportabzeichen in Gold. Die Verleihung des Abzeichens wurde im Rahmen eines Abschluss-Grillabends vorgenommen.

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Adventsmarkt im 300 Jahre alten Hirtenhaus

Der Reigen der adventlichen und weihnachtlichen Märkte wird wieder eröffnet vom Adventsmarkt im Michelbacher Hirtenhaus. Angeboten werden von einheimischen Kunsthandwerkern Holzarbeiten aller Art, Handgestricktes, Geschneideres, Gefilztes, Advents-, Weihnachts- und Modeschmuck, Serviettentechnik und viele andere Geschenkartikel. Auch Weihnachtsgebäck, Konfitüre, Liköre sind erhältlich. Ein Imker bietet Honig und andere Bienenprodukte an. Ausgestellt und zum Verkauf angeboten werden künstlerisch gestaltete Weihnachtskrippen. Bei warmen Gerichten, Getränken aller Art, Kaffee und Kuchen oder beim ersten Glühwein der Saison können Sie in der heimeligen Atmosphäre des Hirtenhauses den Alltagsstress hinter sich lassen. Ort: Hirtenhaus Michelbach, Otto-Hirth-Straße 7 am Sa., 19. Nov., von 15 bis 20 Uhr und am So., 20. Nov., von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

FZC Ranch Michelbach

Black Cherry in Michelbach

Traditionell eröffnet eine Newcomer Band den Ranchvent Rock in Michelbach, so auch am Sa., 19. Nov., bei dem die Formation "Black Cherry" aus Gaggenau, eines ihrer ersten Konzerte auf den Bühnen des Murgtal geben wird. Das Publikum

mit handgemachter und ehrlicher Musik zu begeistern, das haben sich die Musiker rund um die Sänger Nicole und Tom vorgenommen. Für den richtigen Rhythmus wird mit Heiko Borscheid, ein bekanntes Gesicht aus Ottenau, sorgen, der die Sticks gekonnt zu Songs von Nirvana bis hin zu Metalica schwingen wird.

"Sons of Sounds" drei Brüder aus Karlsruhe werden danach mit Songs aus der eigenen Feder die Bühne erobern, bevor mit "Rock's off" die Freunde des guten alten Classic Rock auf ihre Kosten kommen werden. Schon im Vorjahr wusste das stimmungsgewaltige Duo Gabi & Uwe wie man die Halle mit Musik von Aerosmith, Foreigner, Doro bis hin zu Led Zeppelin, zum Kochen bringen kann.

Als Headliner konnte die "Zap-Gang" aus dem Raum Heidelberg/Karlsruhe verpflichtet werden, ein Zusammenschluss



"Black Cherry" ist eine der Formationen, die beim Ranchvent Rock in Michelbach auftreten.

Foto: privat

der besten Musiker die das Kraichgau zu bieten hat (so ein Presseartikel). Wenn man die Band kurz beschreiben müsste, könnte man das folgend formulieren: Geniales Programm mit fettem Sound und einem mitreißenden Front Duo, die ihre Stimmen gekonnt zur Geltung bringen. Ein Mix der jeden einfach nur begeistert, und zum Mitmachen anregt. Nähere Info zum Kartenvorverkauf, dem Preisnachlass für Jugendliche und dem vergünstigten Getränkeangebot in der ersten Stunde, findet man unter www.fzcranch.de oder der Facebook-Seite des Vereins. Einlass für das Erlebnis ist ab 19 Uhr.

SV Michelbach, Abt. Fußball



In Illingen unterlegen

FC Illingen - SV Michelbach 4:1 (1:1). Leider setzte es für den SVM um Spielertrainer A. Aydogan beim Tabellendritten FC Illingen eine 4:1-Niederlage. Entschieden war das Spiel wohl bereits im ersten Spielabschnitt, wobei die Einheimischen bereits in der 3. Minute nach einer Ecke und Kopfball mit 1:0 in Führung gingen. Ein weiterer SVM-Tiefschlaf brachte in der 4. Minute das 2:0. Michelbach steckte dennoch nicht auf und wurde bereits in der 8. Minute belohnt, als Emir einen SVM-Eckball direkt ins gegnerische Tor zum 2:1 zirkelte. Im Anschluss hatte Michelbach einige gute Ausgleichschancen liegen lassen. So scheiterte H. Kraft in der 15. Minute aus gut 18 Meter Torentfernung am Illinger Schlussmann. Illingen machte im Sturm weiter mächtig Druck, wobei vor allem läuferisch die Michelbacher Abwehr unterlegen war. Nach einem weiteren schnellen Angriff setzte Illingen durch einen Flachschuss den Treffer zum 3:1. Die Einheimischen kamen in Folge eines verwandelten Foulelfmeters in der 38. Minute zum entscheidenden 4:1-Treffer. Im zweiten Spielabschnitt hatte Michelbach lediglich in der 58. Minute eine gute Anschlussmöglichkeit, wobei hier C. Calimano einen Foulelfmeter deutlich über das gegnerische Tor setzte. Illingen hatte ebenfalls gute Ausbaumöglichkeiten, welche durch den guten sicheren SVM Schlussmann R. Bolbos allesamt vereitelt wurden. Die **SVM-Reserve** ließ selbst beste Tormöglichkeiten ungenutzt, so dass es beim Tabellenletzten eine schmerzliche 2:0-Auswärtsniederlage setzte. Bereits nach sechs Spielminuten hätte Michelbach über M. Herm und R. Rumstein 2 bis 3 Tore erzielen müssen. Illingen dagegen machte es besser und setzte mit dem ersten Angriff in der 14. Minute den Tref-

fer zum 1:0. Mit dem Halbzeitpfeiff gelang Illingen das 2:0. Im zweiten Abschnitt spielte Michelbach weiter auf den Anschlussstreffer. Einige gute Tormöglichkeiten wurden dabei leichtfertig liegen lassen. Die beste hatte M. Ramsteiner, als er einen Foulelfmeter neben das Illinger Tor setzte, so dass es nach einem deutlichem Chancenplus für Michelbach, bei der 2:0 Niederlage der SVM Reserve blieb. Am So., 13. Nov., 12.45 Uhr, spielt der SVM beim Liganeuling SV Ottenau II. Die Reserve ist spielfrei. Weitere Infos und Bilder unter www.sportvereinmichelbach.de
Die E-Junioren spielen am Sa., 12. Nov., gegen den SV Bietigheim auf dem Sportplatz Bietigheim.

Musikverein Michelbach

Vorbereitungen für "Konzert im Advent"

Während eines dreitägigen Probenwochenendes vom 4. bis 6. November haben sich die Michelbacher Musikerinnen und Musiker zusammen mit ihrem Dirigenten Georg Blum auf das diesjährige "Konzert im Advent" vorbereitet, welches am Sa., 10. Dez., ab 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach veranstaltet wird. Der Dirigent Georg Blum studierte mit den Musikerinnen und Musikern ein facettenreiches Programm aus moderneren Musikstücken, bekannter Musical- und Filmmusik und klassischen Weihnachtsliedern ein. Besondere Höhepunkte sind in diesem Jahr "New York Overture" von Kees Vlak, "The Lions King" (Medley aus dem Musical "Der König der Löwen"), "Jurassic Park" (Filmmusik zu "Jurassic Park") von John Williams und "Einsamer Hirte" von James Last mit Solo für Querflöte. Erstmals werden auch einige Musikstücke zusammen mit einem Kinderchor der Grundschule Michelbach vorgetragen.

Hier dürfen sich die Konzertbesucher unter anderem auf "We Are the World" von Michael Jackson und Lionel Richie freuen. Das Konzert findet mittlerweile seit vier Jahren in Folge im vorweihnachtlichen Ambiente der Michelbacher Kirche statt und die ideale Einstimmung auf die kommende Weihnachtszeit. Die Idee zur Zusammenarbeit mit der Grundschule entstand im Zuge der Jugendarbeit des Musikvereins, als im Juni dieses Jahres eine Delegation des Vereins die Grundschule besuchte, um den Schülerinnen und Schülern die Instrumente und den Musikverein näher zu bringen.

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Spanische Schönheiten in der Merkurhalle

Am Sa. 12. und So., 13. Nov., findet in der herbstlich geschmückten Merkurhalle in Ottenau die Kleintierausstellung vom Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach statt. Über 300 Tiere der Sparten Hühner, Zwerghühner, Kaninchen und Tauben, darunter über 200 Spanische Hängerkropftauben und Figurita-Möven. Die Preisrichter werden keine leichte Aufgabe haben um die schönsten Tiere auszuzeichnen. Im Foyer der Merkurhalle wird Christina Falk aus Ottenau ihre Bastelarbeiten präsentieren. Lassen Sie sich von diesen Arbeiten überraschen. Sie werden garantiert auch Ihre Wohnung verschönern. Den Besuchern wird somit wieder ein breites Spektrum nicht nur von der Kleintierzucht gezeigt. Die Ausstellung ist am Samstag von 14 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt.

SV Ottenau, Abt. Fußball



Duell der Aufsteiger geht an RSC/DJK

Rastatter SC/DJK - Spvgg Ottenau 1:0. Am 13. Spieltag der Fußball-Landesliga war es endlich so weit: Der Rastatter SC gewann nicht nur das Aufsteigerduell gegen die Sportvereinigung Ottenau mit 1:0, sondern damit auch das erste Heimspiel in dieser Saison. Auf schwierigerem, weil schmierigem Untergrund entwickelte sich ein kampfbetontes Derby, in dem die Gäste aus Ottenau in der ersten Halbzeit die größeren Torchancen hatten. So scheiterten aus aussichtreicher Position Witte, Hornung und Cuttica. In der 16. Spielminute hätte der Schiedsrichter auch auf Notbremse entscheiden können, aber entschied sich nur für eine gelbe Karte. Was war passiert: Florian Hornung hatte sich super durchgekämpft und wurde dann von seinem Gegenspieler in Strafraumhöhe zu Fall gebracht. Den fälligen Freistoß konnte die Spvgg nicht verwerten. Kurz vor der Halbzeit nutzten die RSCler bei einem Freistoß eine Unaufmerksamkeit in der Spvgg-Abwehr und erzielten das 1:0. Im zweiten Spielabschnitt wollte die Sportvereinigung nochmals Druck machen, aber irgendwie kam die Mannschaft nicht richtig in das Spiel. Das Spvgg-Spiel war geprägt von vielen Abspielfehlern und zu vielen harmlosen Flankenbällen. Größte Torchance hatte der eingewechselte Tobias Wunsch mit einem abgefälschten Ball, der vom Keeper super gehalten wurde. Die größeren Chancen hatte im zweiten Spielabschnitt aber die Mannschaft vom RSC/DJK. Hätte man teilweise nicht zu überhastet agiert, hätte man das Derby frühzeitig entscheiden können. Am So., 13. Nov., empfängt die Sportvereinigung den VfB Bühl im Murgstadion. Anpfiff ist um 14.30 Uhr. Mit dem Verbandsliga-Absteiger aus der Zwetschenstadt stellt sich eine Mannschaft in Ottenau vor, die gerne ganz vorne in der Landesliga mitspielen möchte. Zuletzt musste man gegen den SV Sinzheim aufgrund der Unbespielbarkeit des Platzes pausieren. **Rastatter SC/DJK II - Spvgg Ottenau II 3:0.** Bereits in der ersten Hälfte waren die Gastgeber feldüberlegen, ohne dies in Zählbares umzumünzen. Nach der Führung kamen die Ottenauer plötzlich auf und hatten mehrere gute Möglichkeiten um den Ausgleich zu erzielen. Ein RSC Konter brachte letztendlich die Vorentscheidung zum verdienten Heimerfolg des RSC. In der Schlussminute musste die Spvgg-Reserve sogar noch den 3:0-Siegtreffer hinnehmen. Am So., 13. Nov., 12.45 Uhr, empfängt die Sportvereinigung im Derby den SV Michelbach.



Georg Blum und die Michelbacher Musikerinnen und Musiker bei den Konzertvorbereitungen. Foto: privat